

2023

BEWEGTE ZEITEN

GEMEINSAM BESTREITEN

Jahresbericht 2023

Österreich Wein Marketing GmbH

ÖSTERREICH WEIN 
Große Kunst. Ohne Allüren.

INHALT

Österreich Wein Marketing

Ziele & Strategie der ÖWM	4
Finanzierung & Budget 2023	4
Team	5
ÖWM Leistungsüberblick	6
Kommunikationsstrategie	8
Kommunikation des umweltbewussten Weinbaus	10

Österreich

Überblick	12
SALON Österreich Wein 2023	14
Absatz-Offensive auf dem Heimmarkt	15
Rolling Pin.Convention Austria	15
Riedenkarten.at – Wissen, wo mein Wein wächst!	15
Marketing Weinbaugebiete	16
Entwicklung Heimmarkt	18

Exportentwicklung

Überblick	20
Mehrjährige Entwicklung auf den Hauptexportmärkten	21

Exportmärkte

Überblick	22
Die sechs Stufen zum Erfolg	24
Stufe 1 Masterclasses Seminare	24
Stufe 2 Fachreisen nach Österreich	26
Stufe 3 Austrian Tastings Messen	28
Stufe 4 Zielgruppenspezifische Formate Dritter	31
Stufe 5 A Close Look at Spezialformate	33
Stufe 6 Handelspromotions	34
Internationale Medienkooperationen	35

Winzer*innen-Befragung & ÖWM Admin

Winzer*innen-Befragung zu ÖWM Serviceleistungen	36
ÖWM Admin	37

Österreich Wein Institut & Weinakademie Österreich

Österreich Wein Institut	38
Weinakademie Österreich	39



VORWORT

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Bereits 2022 hatte sich abgezeichnet, dass das Ende der Corona-Pandemie nicht gleichbedeutend mit einer raschen Erholung des Markts sein würde. Der Krieg in der Ukraine sowie die steigende Inflation und hohe Zinsraten sorgen für schwere wirtschaftliche Verwerfungen – insbesondere in Form hoher Kostensteigerungen. Diese bremsen die Marktdynamik im In- und Ausland, der Weinabsatz kam 2023 überall unter Druck.

Schwerpunkt am Heimmarkt

Zwar zeigte der Weinverkauf in der heimischen Gastronomie wieder nach oben, jedoch wurde das Vor-Corona-Niveau nicht erreicht. Dadurch konnten auch die Verluste, die der Handel 2023 verzeichnen musste, nicht ausgeglichen werden. Das Resultat spüren Österreichs Winzer*innen deutlich. Um darauf zu reagieren, haben wir in der ÖWM die Heimmarkt-Maßnahmen im Herbst und Winter 2023 aufgestockt: verkaufsfördernde Aktivitäten für Handel, Gastronomie und Weintourismus sowie einen Bewerbungsschwerpunkt in West-österreich, wo in der Wintersaison viel heimischer Wein verkauft wird. Zusätzlich haben wir die Nachfrage nach österreichischem Wein mit einer landesweiten Kampagne auf Social Media stimuliert.

Das Ziel lautet ganz klar: Weinabsatz stabilisieren, Marktanteile halten. Zwei Drittel des verkauften Weins im Lebensmittel Einzelhandel stammen aus Österreich, in der Gastronomie sind es sogar neun von zehn Flaschen. Das soll auch so bleiben. Dafür arbeiten wir mit all unseren Partner*innen und mit euch, liebe Winzerinnen und Winzer, eng zusammen.

*Das Ziel am Heimmarkt ist ganz klar:
Weinabsatz stabilisieren, Marktanteile halten.*

Export: gebremste Dynamik, positive Signale

Den Heimmarkt stabilisieren wir aber auch mit Aktivitäten *abseits* des Heimmarkts. Jeder exportierte Wein verschafft jenen Winzer*innen Luft, die ihre Weine in Österreich verkaufen. Daher haben wir 2023 auch unsere exportfördernden Maß-

nahmen weiter forciert. Einerseits waren wir in den einzelnen Exportmärkten mit Veranstaltungen, Werbemaßnahmen und Kooperationen sehr aktiv. Andererseits haben wir Dutzende Fachreisen nach Österreich organisiert und Hunderte internationale Fachgäste ins Land geholt, damit diese direkt vor Ort Geschäftskontakte knüpfen konnten.

Fakt ist aber: Auch international spüren wir teils eine gedämpfte Nachfrage nach Wein. Konnten wir bis 2022 – trotz Corona – noch gute Exportzuwächse erzielen, so müssen wir 2023 wohl von einem Jahr mit einem geringen Zuwachs ausgehen. Darauf deuten jedenfalls die Zahlen in den ersten neun Monaten hin, wobei sich die einzelnen Exportmärkte sehr unterschiedlich verhielten: Manche Länder wie Deutschland legten zu, andere gaben nach.

Trotz gebremster Marktdynamik sehen wir aber, dass unsere Weine den Nerv der Zeit treffen. Hochwertig, frisch und umweltbewusst produziert, erfüllen sie das Anforderungsprofil vieler Konsument*innen rund um den Globus. Dieses Feedback erhalten wir bei jedem unserer Kontakte mit internationalem Fachpublikum. Die Voraussetzungen sind also gut, dass wir von einer Erholung der Konjunktur rasch profitieren können.

Strukturelle Weiterentwicklung des Weinlands Österreichs

Dafür ausschlaggebend ist auch, dass das Weinland Österreich sich in den vergangenen 20 Jahren strukturell neu aufgestellt hat. Mit der Thermenregion wurde 2023 der DAC-Kreis geschlossen, alle Gebiete haben nun ihre herkunftstypischen Weine definiert. Ein wichtiger Schritt, um das Profil österreichischer Weine zu schärfen, was in Zeiten eines internationalen Überangebots an Wein unabdingbar ist. Gleichzeitig wurde 2023 auch die gesetzliche Basis für die nationale Lagerklassifikation geschaffen – eine weitere Möglichkeit der Profilierung für Gebiete und Winzer*innen.

Österreichs Stärke: der gemeinsame Weg

Klarerweise sorgen solch große weinbaupolitische Entwicklungen für intensive und vielschichtige Diskussionen. Diese laufen aktuell in den Gebieten und ich begrüße sie sehr, denn sie dienen dazu, einen breiten Konsens zu finden. Dieser Wille zum gegenseitigen Austausch, zum Kompromiss, zum gemeinsamen Weg war für mich immer schon eine der größten Stärken des Weinlands Österreich.

Und auf diese Stärke werden mein Team und ich auch 2024 wieder setzen, wenn wir gemeinsam mit euch den österreichischen Wein durch bewegte Zeiten führen.

Chris Yorke
Geschäftsführer ÖWM

Impressum

Herausgeber/Medieninhaber
ÖSTERREICH WEIN MARKETING GMBH
Prinz-Eugen-Straße 34 | 1040 Wien
info@oesterreichwein.at | oesterreichwein.at

Für den Inhalt verantwortlich
Geschäftsführer Chris Yorke

Projektleitung und Redaktion
Sabine Bauer-Wolf | Georg Schullian | Johanna Weiß | Carmen Richter

Grafik
Peter Kramar

ÖSTERREICH WEIN MARKETING

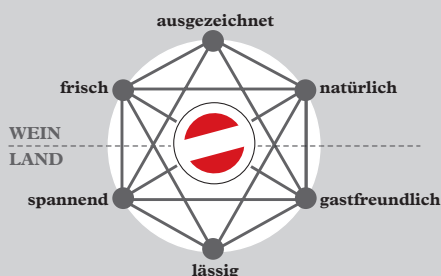
Als Servicegesellschaft und Dachmarketing-Organisation für die österreichische Weinwirtschaft unterstützt und koordiniert die Österreich Wein Marketing GmbH (ÖWM) seit über 35 Jahren deren strategische Bemühungen um Qualität und Verkauf.

Ziele & Strategie der ÖWM

Langfristiges Ziel der ÖWM ist es, das Weinland Österreich als hochwertiges, umweltbewusstes, traditionsreiches und gleichzeitig modernes Weinland zu positionieren und das Zusammenwirken von Winzer*innen, Gebieten, Entscheidungsträger*innen in der Weinwirtschaft und der ÖWM zu verstärken. Mit Blick auf den Außenhandel wird als mittelfristiges Ziel ein Exportwert von 250 Mio. Euro angepeilt. Im Inland liegt die Herausforderung darin, die Marktanteile von Wein aus Österreich auf hohem Niveau zu halten. Die zentrale Funktion als Serviceorganisation für alle Partner*innen, aber vor allem für die Winzer*innen, ist der ÖWM weiter ein Anliegen und soll weiter forciert werden. Relevante und erfolgsorientierte Maßnahmen werden für definierte Winzer*innen-Zielgruppen (sh. S. 6f) angeboten, wobei der Mehrwert der durchgeführten Aktivitäten klar kommuniziert werden soll.

Die Strategie der ÖWM zielt auf einen ausgewogenen Marketingmix aus PR und Medienarbeit, Promotion und Events ab. Die Aktivitäten der ÖWM fokussieren sich auf die Bedürfnisse der Märkte und Marktsegmente. Die fünf Leistungsbereiche (sh. S. 6f) dienen dabei als Eckpfeiler. Dafür ist es erforderlich, laufend aktuelle Marktdaten sowie exzellente Informations- und Schulungsmaterialien bereitzustellen.

Die ÖWM wird den Grünen Veltliner als Hauptbotschafter Österreichs an der Spitze halten und daneben alle anderen wichtigen Sorten und Stile von Weißwein bis hin zu Rot-, Süß- und Schaumwein sowie alternative Weinstile bewerben. Dies erfolgt stets eingebettet in eine starke Herkunftsstrategie, die aus austauschbaren Rebsortenweinen unverwechselbare österreichische Weinprofile entstehen lässt – egal ob mit oder ohne DAC – bis hin zu spezifischen Ortsherkünften und Rieden. Das Thema umweltfreundliche Produktion bietet weiteres Profilierungspotenzial im internationalen Vergleich und wird zukünftig eine noch größere Rolle spielen. Die Kooperation mit „Wine in Moderation“ wird die ÖWM auch weiterhin in all ihren Aktionen und Aktivitäten berücksichtigen.



Was macht uns aus? Die DNA von Österreich Wein

Österreich ist ein **lässiges, gastfreundliches** Land im Herzen Europas mit einem zeitgemäßen Traditionsbewusstsein und einer eigenständigen kulinarischen Kultur. Seine kreative und junge Weinszene ist ständig in Bewegung und bietet durch die weltweit einzigartigen klimatischen Voraussetzungen **frische** Weine, geprägt von einer leichtfüßigen Dichte aus dem Zusammenspiel von Reife und Säure. **Ausgezeichnete** Spitzenweine mit einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis und der Garantie einer strengen staatlichen Kontrolle entstehen in **umweltbewussten** Familienbetrieben mit handwerklichen Methoden. **Spannender** kann ein Weinland heutzutage nicht sein.

Finanzierung 2023

Die Einnahmen der ÖWM beliefen sich im Jahr 2023 auf ca. 9,6 Mio. Euro. Sie setzten sich sowohl aus Marketingbeiträgen der Weinwirtschaft und Länderbeiträgen (Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Wien) als auch aus Fördermitteln der Europäischen Union zusammen. Seit 2009 gibt es eine EU-Förderung für Absatzförderungsmaßnahmen in Drittländern, die auch die ÖWM für ihre Strategie nutzt. Zusätzlich wurde 2015 die Möglichkeit geschaffen, im Rahmen der Absatzförderung auch Binnenmärkte zu bearbeiten. Entsprechende Maßnahmen können mit EU-Mitteln zu 50 % kofinanziert werden.

Finanzierung 2023 (in Tsd. €)

vorläufige Zahlen: Stand 18.12.2023

Beiträge der Weinwirtschaft	5.000
Zuschüsse Länder	4.058
EU-Förderungen	540
Gesamtsumme	9.598

Budget 2023

An Budgetmitteln standen der ÖWM 2023 unter Berücksichtigung von Rücklagen und Liquiditätsreserven 11,1 Mio. Euro zur Verfügung, die wie folgt ausgegeben wurden:

Budget 2023 (in Tsd. €)

Planung: Stand 18.12.2023

Werbung für Wein aus Österreich	7.292
Kommunikation	2.157
Österreich	1.647
Märkte International	3.488
Werbung für Weinbaugebiete (inkl. Restmittel)	2.911
Administration (nach Gemeinkostenumlage)	792
So. Administration (AMA-Einhebungskosten)	140
Investitionen	0
Gesamtsumme	11.135

Das Budget „Werbung für Wein aus Österreich“ wurde laut Marketingplan für Maßnahmen im In- und Ausland ausgegeben, die in den folgenden Seiten detailliert ausgeführt sind. Die Aktivitäten aus dem Titel „Werbung für Weinbaugebiete“ wurden gemeinsam mit den Regionalen Weinkomitees geplant und umgesetzt (sh. S. 16f).

Geschäftsführung & Team



Chris Yorke
Geschäftsführung



Mag. Simone Heidinger
Assistenz der Geschäftsführung



Claudia Blau
riedenkarten.at

Gebietsmarketing & Kooperationen Österreich

Aufgabengebiete: Service für Winzer*innen | Weinbaugebiete | Heimmarkt Österreich

Kontakt: +43 1 503 92 67-50 | at@oesterreichwein.at



Mag. Ulrike Hager
Leitung



Viktor Kattinger
Gastronomie & Handel



Lisa Liegl
Medienmanagement & Events



Michaela Neuenhaus, BA
Office Management



Daniel Schäfer, BSc

Märkte International Europa | Amerika | Asia-Pacific

Aufgabengebiete: internationale Exportländer

Kontakt: +43 1 503 92 67-60 | maerkte@oesterreichwein.at



Michael Tischler-Zimmermann, MA
Leitung



Anika Riegler, BA
Teamleitung



Mag. Helene Scheidl
Teamleitung



Katja Pronegg
Teamleitung



Oliver Chramosta, BA
Projektleitung
Digital Wine Hub



Mary Fritz, MBA



Christina Lachner, MA



Michaela Poiss, BA

Kommunikation

Aufgabengebiete: Presseanfragen | Broschüren | Werbemittel | Social Media | Marktforschung | Website

Kontakt: +43 1 503 92 67-30 | kommunikation@oesterreichwein.at

Team Digital Media



Mag. (FH) Sabine Bauer-Wolf
Leitung



Lena Halvax, MA
Teamleitung



Elisabeth Léna-Oberriesser, MA



Lisa Winkler, BA

Team Presse, PR & Corporate Design



Georg Schullian
Teamleitung



Peter Kramar
Grafik



Carmen Richter, BA



Sonja Vogler



Johanna Weiß, BSc (WU)

Organisation

Aufgabengebiete: Finanzen | EU-Förderungen | Karriere | Rechnungen

Kontakt: +43 1 503 92 67-20 | organisation@oesterreichwein.at



Mag. Marion Huber
Leitung
(Jobsharing)



Mag. Barbara Prinz
Leitung
(Jobsharing)



Mag. Christiane Edegger
Administration & Förderwesen



Sabrina Langmann
Projekte, HR



Katharina Pachner-Pumberger
LL.M. (WU)
Juristin



Daniela Pilwachs
Rechnungswesen

ÖWM LEISTUNGSÜBERBLICK: WAS LEISTET DIE ÖWM UND FÜR WEN?

Als Serviceorganisation für Österreichs Weinwirtschaft plant die ÖWM ihre Aktivitäten in fünf Leistungsbereichen auf Basis der individuellen Bedürfnisse unterschiedlicher Winzer*innen-Zielgruppen.

Winzer*innen-Zielgruppen



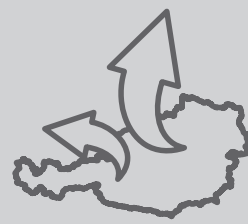
Traubenproduzent*innen



Heurigen/
Buschenschanken
mit Ab-Hof-
Verkauf



Weingüter
nur auf dem lokalen
Markt (AT)



Weingüter mit
ersten Export-
erfahrungen
(DE, CH)



Weingüter mit
weltweitem Export

Die betrieblichen und wirtschaftlichen Herausforderungen österreichischer Winzer*innen unterscheiden sich je nach Produktionsvolumen, Sortiment und Marktausrichtung deutlich. Anhand dieser Faktoren ergeben sich für die ÖWM die fünf hier genannten Betriebsgruppen. Ihre individuellen Herausforderungen und Erwartungshaltungen genau zu kennen ist unumgänglich: Während ein Heuriger mit Ab-Hof-Verkauf von Weintourismus-Aktivitäten, praktischen Werbemitteln und saisonalen Kampagnen wie „Auf zum Wein“ oder „Junger Österreicher“ sowie dem SALON profitiert, erwartet ein Weingut mit internationaler Ausrichtung ein großes Angebot an top organisierten Vertriebs- und Exportveranstaltungen in

seinen Zielmärkten, bei denen es seine Weine vor hochqualifiziertem Fachpublikum präsentieren kann.

2020 erstellte die ÖWM für jede Winzer*innen-Zielgruppe eine detaillierte Bedürfnisanalyse, um die Relevanz und Treffsicherheit ihrer Aktivitäten und Services zu erhöhen. Die laufende Evaluierung der Bedürfnisse ist sehr wichtig, daher führte die ÖWM 2023 eine große Winzer*innen-Umfrage zu ihren Service-Leistungen durch (sh. S. 36). Jährlich wird die strategische Marketingplanung innerhalb der unten dargestellten Kernleistungsbereiche auf diesem Fundament errichtet.

Die Leistungsbereiche der ÖWM

Neben der bestmöglichen Servicierung der individuellen Bedürfnisse der Winzer*innen-Zielgruppen steht vor allem ein gemeinsames Ziel der österreichischen Weinbranche im Mittelpunkt der ÖWM Aktivitäten: die Nachfrage für Wein aus Österreich zu stimulieren und dadurch Wertsteigerungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erwirken.

Strategie-Quintett

Die strategischen Eckpfeiler zur Zielerreichung stellen folgende fünf Leistungsbereiche der ÖWM dar. Darunter ordnen sich alle Einzelaktivitäten ein und ergeben in Summe ein konzertiertes, schlagkräftiges Maßnahmenpaket: von der attraktiven Gestaltung der Winzer*innen-Betriebsseiten innerhalb der ÖWM Website bis zur Organisation von Weinreisen für Fachjournalist*innen. Die Evaluierung der Zielerreichung erfolgt laufend anhand verschiedener Messkriterien, sowohl qualitativ (z. B. Marktforschung zur Markenwahrnehmung in Fokuspunkten) als auch quantitativ (z. B. Anzahl präsentierter Weine, Durchschnittspreise, Marktanteile).



ÖWM IST VERANSTALTER

Die ÖWM organisiert und findet weltweit Partizipationsformate, bei denen sich Österreichs Winzer*innen und ihre Handelspartner*innen präsentieren und ihre Sichtbarkeit und Reichweite erhöhen können.

Beispiele

2023 präsentierte die ÖWM weltweit:

9.613

Weine von

921

Winzer*innen
und organisierte

160
Veranstaltungen



ÖWM IST NETZWERKER

Die ÖWM vermittelt Kontakte, schafft die Basis für langfristige und gewinnbringende Beziehungen und vereint Winzer*innen, Vertriebspartner*innen und internationale Multiplikator*innen in einem sich gegenseitig unterstützenden, wertstiftenden Netzwerk.

Beispiele



Winzer trafen Gastronomen beim „A Close Look at Amsterdam“



Vinexpo Asia Gruppenstand ÖWM & Winzer*innen



ÖWM IST WERBER

Die ÖWM fördert den nationalen und internationalen Imageaufbau des österreichischen Weins mit Hilfe von umfangreichen multimedialen Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen und erhöht dadurch die Verkauf- und Wachstumchancen für Wein aus Österreich.

Beispiele



Umfangreiches ÖWM Werbematerial



„Spucki“ – beliebtes Accessoire bei Fachpublikum mit hohem Wiedererkennungsfaktor



ÖWM IST WISSENSVERMITTLER

Die ÖWM stützt die Winzer*innen sowie alle ihre Stakeholder*innen mit wertvollem Know-how (Internationalisierung, Marketing, Weinwissen etc.) aus und stellt ihnen regelmäßig maßgeschneiderte Informationen zu aktuellen (Markt-)Entwicklungen zur Verfügung.

Beispiele



Masterclass auf der ProWein Düsseldorf

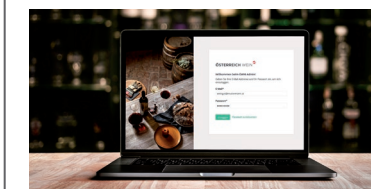
719.098
Website-Zugriffe auf
Wissensthemen in
7 Sprachen



ÖWM IST CONCIERGE

Die ÖWM bietet Winzer*innen und weltweiten Kontakten einen persönlichen Rundum-Service und steht ihnen für individuelle Anfragen und Anliegen mit ihrer langjährigen Erfahrung in der heimischen und internationalen Weinwirtschaft zur Verfügung.

Beispiele



Servicebereich für Winzer*innen: ÖWM Admin



Eventorganisation von der Weinlogistik bis zur Vorbereitung des Messestands

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE

Klare Botschaften und ein engmaschiges Netzwerk an Kommunikationskanälen und Multiplikator*innen festigen das positive Image von Wein aus Österreich bei den Konsument*innen.



Um beim Fachpublikum und letztendlich bei Konsument*innen die Nachfrage nach und das Wissen über Wein aus Österreich zu steigern, müssen relevante Botschaften definiert werden. Die ÖWM baut diese auf den Österreich-Wein-Markenwerten (sh. S. 4) auf und wählt sie je nach Marktreife und Zielgruppe. So kann etwa das Thema „Grüner Veltliner“ als Türöffner für potenzielle Händler*innen in einem neuen Markt dienen. In einem fortgeschrittenen Markt wie etwa Deutschland hingegen darf eine Masterclass für Sommeliers und Sommelieren weiter in die Tiefe gehen und beispielsweise Unterschiede im Blaufränkisch-Stil nach Herkunftsgebiet behandeln.

Starkes Netzwerk

Neben guten und attraktiv aufbereiteten Kommunikationseinhalten ist die Übermittlung der zweite entscheidende Erfolgsfaktor wirkungsvoller Kommunikation. Die ÖWM bespielt eine Vielzahl von digitalen und analogen Kommunikationskanälen, die direkt zu den Konsument*innen führen. Zudem wirken langjährige Kooperationen mit Partner*innen der Weinbranche als effiziente Multiplikator*innen der Botschaften. Winzer*innen stellen ein besonders wichtiges Sprachrohr in Richtung Konsument*innen dar. Für sie bietet die ÖWM einerseits Marktwissen und Partizipationsmöglichkeiten bei Veranstaltungen, andererseits Informations-, Bild- und Kartenmaterial zu den Kernbotschaften, das im Kontakt mit Kund*innen eingesetzt werden kann.

Die wichtigsten Kernbotschaften:

- Herkunft & Weinbaugebiete
- Rebsorten & Weinstile
- Umweltbewusstsein & Handwerk
- Wein als Speisenbegleiter
- Klima & Böden
- Tradition & Innovation
- Saisonales & Konsumanlässe

EXTERNE PARTNER

Gastronomie, Handel und Sommelier sind wichtige Partner der ÖWM, da sie durch ihren engen Kontakt mit Endkonsument*innen nicht nur als Sprachrohr für die ÖWM dienen, sondern umgekehrt auch Feedback zur Stimmungslage im Markt retour geben.

Interessensvertretungen, Seminarorganisationen oder die Presse zählen ebenso zu den wesentlichen externen Multiplikatoren der ÖWM Botschaften.



Interessensvertretungen



Bildungseinrichtung



ÖWM KANÄLE

Die ÖWM nutzt mehrere eigene Kanäle, sowohl online als auch analog, um ihre Botschaften direkt an Partner*innen, Endkonsument*innen und Winzer*innen zu tragen: die Website österreichwein.at, Facebook- und Instagram-Accounts, regelmäßig erscheinende Newsletter und Presseausendungen sowie physische und digitale Werbemittel. Über diese Kanäle konnte die ÖWM 2023 Tausenden Personen weltweit Wissen vermitteln und Lust auf österreichischen Wein machen. Besonders bei den Follower*innen auf Social Media konnte die ÖWM einen Zuwachs verzeichnen. Die Zahl der Website-Sitzungen stieg ebenso.



E-Mail-Newsletter:
18.469
Abonent*innen
weltweit



ÖWM Website
österreichwein.at
527.821 Sitzungen
weltweit*



Digital Wine Hub
12 Aufnahmen
8 Stunden Video-
material



Facebook @oesterreichwein | @austrianwine
46.612 Follower*innen weltweit (+10,2 %)



Instagram @austrianwine | @austrianwineusa
32.188 Follower*innen weltweit (+9,2 %)

* 1 Sitzung = 1 Person, die über einen längeren Zeitraum mit der Website interagiert



KONSUMENT*INNEN

WEINGÜTER

Die heimischen Winzer*innen zählen zu den wichtigsten Stakeholder*innen der ÖWM. Durch die vielfältigen Kontakte mit Händler*innen, Sommeliers und Sommelieren sowie privaten Kund*innen können die Botschaften an eine Vielzahl von Weininteressierten weitergeleitet werden. Die Kommunikation mit den Winzer*innen erfolgt über verschiedene Kanäle.



ÖWM Marketingtag



Winzer*innen-
Service



Winzer*innen-
Newsletter



Persönlicher
Kontakt



ÖWM
Admin



RWK-Sitzungen



Werbemittel

KOMMUNIKATION DES UMWELTBEWUSSTEN WEINBAUS

Weltweit wächst bei Konsument*innen aktuell die Nachfrage nach umweltbewusst produzierten Gütern. Eine positive Entwicklung für Österreich, wo der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen seit jeher einen hohen Stellenwert hat. Gelingt es, Österreichs umweltbewusste Seite stärker zu kommunizieren, kann die Weinwirtschaft weiteres Marktpotenzial erschließen.

Ausgangslage

2020 und 2021 führte die ÖWM eine Marktforschung zur Wahrnehmung des österreichischen Weins in den wichtigen Absatzmärkten Deutschland, Schweiz, Niederlande und USA durch. Interviews mit Expert*innen aus Handel, Gastronomie und Presse zeigten, dass sich die Positionierung als hochwertiges, gastfreundliches und dynamisches Weinbaugebiet bereits gut etabliert hat. Zusätzlich stuften die Befragten Österreich im globalen Vergleich als besonders naturverbundenes Weinbaugebiet ein. Gleichzeitig wurde jedoch deutlich, dass die internationale Bekanntheit dieser glaubhaft umweltfreundlichen Ausrichtung noch gesteigert werden kann.

Daraus ergeben sich Wertschöpfungspotenziale für die heimische Weinwirtschaft: Konsument*innen fragen biologisch,

nachhaltig und ressourcenschonend produzierte Weine aktuell verstärkt nach und sind bereit, für umweltbewusst hergestellte Produkte mehr zu zahlen.

Ziele

Um dieses Potenzial für Österreichs Winzer*innen auszuschöpfen, startete die ÖWM das Projekt „**Stärkung der Positionierung als umweltbewusstes Weinbaugebiet**“. Es soll die Wahrnehmung Österreichs als Vorreiter im umweltbewussten und ressourcenschonenden bzw. im zertifiziert biologischen, biodynamischen oder nachhaltigen Weinbau national und international schärfen.

Projektfahrplan 2021–2025

Erledigt | in Umsetzung | in Planung



Ausweisung aller Betriebszertifizierungen auf der ÖWM Website: Wein- und Betriebssuche, Weindetailseite



Informationsseite & Ausweisung der Betriebszertifizierungen in Verkostungsheften

Beispiele

2021–2023

Erstellung von Inhalten

2023

Einbindung der Inhalte in ÖWM Kommunikationskanäle

2023–2024

Winzer*innen-Videoporträts

seit 2023

Entwicklung Präsentationsformate

seit 2023

Video-Statements B2B

ab 2024

Vermittlung über Fachpublikum an Kund*innen

Erstellung & Publikation von Wissensinhalten: 2021–2023

Zunächst sammelte die ÖWM alle belegbaren Fakten zum umweltbewussten Weinbau in Österreich und erstellte daraus verständliche Inhalte. Beides bildet die Basis einer glaubhaften Kommunikation. Bei der Erstellung der Wissensinhalte wurden Vertreter*innen aller Produktionsformen (biologisch, biodynamisch, „Nachhaltig Austria“-zertifiziert) konsultiert und eingebunden.

Winzer*innen-Projekte: 2023–2024

Ein Einblick in die alltägliche, gelebte Praxis der Weinbaubetriebe erweckt die Fakten zum umweltbewussten Weinbau zum Leben und zeigt seine vielen Facetten in Österreich.

© ÖWM / Simon Bätzer - Brikettfilm

Vermittlung der Inhalte an Multiplikator*innen: seit 2023

Wenn die Meinungsbildner*innen von Österreichs Vorreiterrolle im umweltbewussten Weinbau vollends überzeugt und mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet werden, tragen sie diese Botschaft an ihre Kund*innen weltweit weiter. Presse, Handel, Gastronomie und Bildungseinrichtungen sind die Schlüsselsektoren dieser „B2B2C-Strategie“.

Was Österreich einzigartig macht: Kernargumente in der Umweltkommunikation

Die umweltbewusste Bewirtschaftung ist hierzulande kein kurzfristiger Trend, sondern hat lange Tradition. Gründe dafür sind:



Familiensache

95 % der Weinbaubetriebe in Österreich sind Familienbetriebe. Die Aufrechterhaltung eines intakten Ökosystems ist die Basis für generationengerechtes Arbeiten.



Agrarpolitik

Österreichs Förderwesen setzt bereits seit Jahrzehnten durch gezielte Vorgaben u. a. für Erosionsschutz, Herbizid- und Insektizidverzicht einen umweltbewussten Kurs.



Kleinstrukturiertheit

Durchschnittlich bewirtschafteten Österreichs Winzer*innen nur ca. 4 ha Weingärten, die sie kennen wie ihre Westentasche. Handarbeit und besonders präzises Arbeiten sind die Regel.



Zertifizierte Produktion

Auch aufgrund des hohen Bio-Anteils und der „Nachhaltig Austria“-Zertifizierung liegt Österreich im umweltbewussten Weinbau weltweit an der Spitze. Quantitativ messbare Faktoren rechtfertigen somit die Positionierung als umweltbewusstes Weinbaugebiet.

25 % der Weinbaufläche*



„Nachhaltig Austria“-zertifizierte Weinbaufläche Eines der umfassendsten und strengsten Nachhaltigkeits-Siegel weltweit

22 % der Weinbaufläche**



Biologisch bewirtschaftete Weinbaufläche Unter den Top 3 der Weinbauländer weltweit

15 % der Bio-Weinbaufläche***



Biodynamisch bewirtschaftete Weinbaufläche Österreich gilt als Heimatland der Biodynamie

* Quelle: Weinbauverband Österreich, Stichtag 15. Oktober 2023 | ** Quelle: BML, Stand: März 2023 | *** Quellen: Demeter Österreich, respekt-BIODYN, Stand März 2023



Masterclass „Von Natur aus umweltbewusst: Wein aus Österreich“ bei der ProWein 2023



Werden Sie Teil der Kampagne!

Nur durch die tägliche Arbeit der Winzer*innen kann eine Markenpositionierung zum Leben erweckt und in der Praxis spürbar werden. Berichten Sie Kund*innen, Händler*innen oder Journalist*innen von Ihren umweltbewussten Aktivitäten, innovativen Projekten und Ideen, die Ihren Betrieb auf die Zukunft ausrichten.



MARKTSITUATION

Österreichischer Wein im LEH, Q 1–3 2023 vs. Q 1–3 2022



Quelle: NielsenIQ

Österreichischer Wein im Gastro-Großhandel/C+C, Q1–Q3 2023 vs. Q1–Q3 2022



Quelle: Gastrodata, GastroPanel

Wertanteil österreichischer Weine 2022



MEDIENECHO

15 
Presseaussendungen

8.310 
Abonent*innen*

*deutschsprachige Presseaussendungen

 **13.860**
Artikel in
1.109 Medien

 Top-Themen:
Wien
Burgenland
 **Niederösterreich**

Werbeäquivalenzwert: **€ 85,1 Mio.**

Beobachtungszeitraum: 1.1.–31.12.2023

ONLINE-MARKETING

23.141
  Follower*innen

274.322
Website-Sitzungen
1 Sitzung = 1 Person, die über einen längeren Zeitraum mit der Website interagiert

 **+11,2 %**
im Vergleich
zum Vorjahr

10+10
(Publikums-) (Winzer*innen-)
Newsletter

7.908
Abonent*innen*
*deutschsprachiger Newsletter

SALON ÖSTERREICH WEIN 2023: HERKUNFT IM FOKUS

Kaum ein anderes Kulturgut repräsentiert Österreich so vielseitig und fulminant wie seine Weine mit ihren geschützten Herkünften. Auch der SALON Österreich Wein rückt seit 2022 die Weinerkünfte in den Fokus. 2023 wurde das Verkostungskonzept des SALON sanft weiterentwickelt.

8.000

Weine in der
Landesprämierung



275 SALON
Weine



28 SALON
Sieger



Die SALON Sieger 2023 bei der Präsentation im Palais Niederösterreich

Der härteste Weinwettbewerb setzt Maßstäbe

In den letzten Jahren haben sich sowohl Weinrecht als auch Weinmarketing in Österreich immer stärker vom germanischen hin zum romanischen System entwickelt. Das bedeutet, dass die Herkunft der Weine stärker betont wird als ihre Rebsorten und Qualitätsstufen. Der Grund dafür: Rebsorten sind international austauschbar, Herkünfte nicht. Ein Grüner Veltliner oder Blaufränkisch kann rund um die Welt angebaut werden – ein Weinviertel oder Eisenberg ist hingegen einzigartig. Daher werden die Weine auch im SALON seit dem Jahr 2022 nach ihrer Herkunft verkostet, anstatt wie zuvor Rebsorten zu vergleichen.

In mehrstufigen Blindverkostungen küren fachkundige Jurys jährlich aus über 8.000 Einreichungen Österreichs beste Weine aller Stile. Dabei kommt es auf die Herkunft an! Neben klassischen Geschmackskriterien wird auch bewertet, wie gut und eigenständig sich die Herkunft – vom Gebiet bis zur Ried – im Wein erschmecken lässt.

*Das SALON Siegel ist ein Garant für
Qualität aus Österreich!*

Sieger für jedes DAC-Gebiet

2023 nahm die ÖWM einige Feinjustierungen am Verkostungskonzept des SALON vor. In der Kategorie der „Gebietstypischen Weine“ wurde für jede der 17 DAC-Herkünfte ein eigener Sieger gekürt. Die breite Palette an Weinstilen, für die Österreich berühmt ist, fand sich in der Kategorie „Weinvielfalt“ mit acht Siegern wieder (z. B. für „Weißwein frisch“ oder „Rotwein kräftig“). Die besten herkunftstypischen Sekte Österreichs kürte der SALON in der eigenen Kategorie „Sekt Austria“. Insgesamt erhielten somit 28 Weine den begehrten Titel „SALON Sieger“.

Wie wurden die SALON Weine ermittelt?

Wie bisher bildeten auch 2023 die Landesprämierungen das Fundament der SALON Weine. Dafür wurden 2023 über 8.000 Weine eingereicht, die besten 500 daraus gelangten in die finale SALON Blindverkostung. Weiters wurden von den führenden Weinfachmagazinen 60 Weine nominiert, die sich dann mit den Weinen der Landesprämierungen in der Verkostung messen mussten. Produzent*innen von Sekt Austria konnten ihre Produkte direkt zur Finalverkostung einreichen.

In die Blindverkostung gelangten somit rund 600 Weine und Sekte, von denen letztendlich 275 in den SALON aufgenommen wurden. Die Kostjury setzte sich aus Sommeliers und Sommelieren, Gastronom*innen, Fachleuten aus dem Weinhandel, weiteren Weinexpert*innen sowie Weinberater*innen aus den Bundesländern zusammen.

Über 100 Gäste bei der SALON Siegerehrung

Am 13. Juli wurden die SALON Sieger im feierlichen Rahmen des Palais Niederösterreich in der Wiener Herrngasse bei einer Pressekonferenz mit anschließender Siegerehrung ausgezeichnet. ÖWM Geschäftsführer Chris Yorke und SALON Projektleiterin Ulli Hager freuten sich mit den über 100 Gästen über die Präsentation und Verkostung der 28 Sieger-Weine.

SALON Weine als Botschafter

Das ganze Jahr über setzt die ÖWM die SALON Weine in zahlreichen weiteren Events ein, wie Verkostungen, Masterclasses, Messen und Gastronomieschulungen. So sind sie strahlende Botschafter des österreichischen Weins vom Arlberg bis Wien und rund um den Globus.



Weiterführende Informationen: salonwein.at

ABSATZ-OFFENSIVE AUF DEM HEIMMARKT

*Die zweite Jahreshälfte ist im Geschäftsjahr der Winzer*innen von großer Bedeutung. Hochwertige Weine – weiß, rot, prickelnd oder süß – werden in dieser Zeit vermehrt abgesetzt. Vor dem Hintergrund der angespannten Lage auf dem Heimmarkt stockte die ÖWM 2023 ihre Herbst- und Wintermaßnahmen auf: für Handel und Gastronomie – aber nicht nur.*

Verkaufsunterstützung in Handel & Gastronomie

Im Handel setzte die ÖWM u. a. einen Bewerbungsschwerpunkt über die Handelsmedien, organisierte Schulungsreisen von Top-Einkäufer*innen und unterstützte Verkostungen der Handelsunternehmen. In der Gastronomie, dem wichtigsten heimischen Wein-Absatzkanal, forcierte die ÖWM den Weinabsatz durch Bewerbungen im Großhandel. Zudem legte sie einen Fokus auf Verkaufsschulungen und Fortbildungen in den Tourismusschulen und WIFIs sowie auf eine ausgedehnte Unterstützung der Sommelierausbildung.

Österreich Wein Partner Event in Innsbruck

Am 22. November organisierte die ÖWM das „Österreich Wein Partner Event“ im Congress Innsbruck, bei dem sich 250 westösterreichische Weinfachleute aus allen Sparten vernetzen konnten. Die westlichen Bundesländer sind für Österreichs Winzer*innen sehr wichtig, da dort viele hochwertige heimische Weine an Gäste aus aller Welt verkauft werden. 40 Winzer*innen zeigten ihre Top-Weine; ein „Sekt Austria“-Stand und eine SALON Bar rundeten das Verkostungsangebot ab.

Weintourismus & Social-Media-Kampagne

Die Herbstsaison ist auch eine besonders starke Weintourismuszeit. Daher unterstützte die ÖWM verschiedenste weintouristische Maßnahmen und Projekte in Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien.

Schließlich bewarb die ÖWM heimische Weine auch mit einer eigenen Social-Media-Kampagne. Auf Facebook und Instagram erzielte diese 1,25 Millionen Sichtkontakte.



Großes Interesse beim „Österreich Wein Partner Event“ in Innsbruck

Rolling Pin.Convention Austria

Die „Rolling Pin.Convention“ ist eine der größten Gastronomiemessen im deutschsprachigen Raum. Die ÖWM war am 22. und 23. Mai in Graz dabei und begeisterte zahlreiche Fachbesucher*innen mit einem großen Messestand und einem umfangreichen Verkostungsangebot: An der Österreich Wein Bar konnten über 30 Ortsweine verschiedener DAC-Herkünfte und 36 Schaumweine mit geschütztem Ursprung aus den drei Kategorien von Sekt Austria degustiert werden. Das Highlight war eine prickelnde Masterclass zum Thema Sekt Austria.



Die Masterclass zum Thema Sekt Austria war ein voller Erfolg.

Riedenkarten.at – Wissen, wo mein Wein wächst!

Wer die einzigartigen Beschaffenheiten der österreichischen Rieden erforschen will, kann das im digitalen Weinatlas riedenkarten.at tun. Seit 2023 sind dort nun knapp 5.000 Wein-Einzellagen zugänglich, nachdem die steirischen Rieden ergänzt werden konnten. Damit sind alle großen Weinbaugebiete Österreichs vollständig online erfasst. Zusätzlich verknüpfte die ÖWM die Seite riedenkarten.at mit der Wein- und Betriebssuche auf ihrer Webseite. Seither finden Weinbegeisterte auf riedenkarten.at für jede Ursprungsbezeichnung die zugehörigen Weine – von der Weinbauregion bis zur Ried. Bei allen Weinbaugebieten werden nun außerdem die dort ansässigen Weinbaubetriebe angezeigt.

Zusätzlich zur Online-Version gibt es für jedes österreichische Weinbaugebiet gedruckte Riedenkarten, verwendbar auch als Poster.



123.000
Seitenbesuche



riedenkarten.at

MARKETING WEINBAUGEBIETE

Ein wichtiger Anteil des ÖWM Budgets ist für die Bewerbung der österreichischen Weinbauggebiete vorgesehen. Einen Teil des Budgets setzt die ÖWM selbst ein, während der andere Teil in enger Abstimmung mit den Regionalen Weinkomitees verplant wird.

Diese Zweiteilung garantiert, dass die einzelnen Weinbauggebiete unter dem Dach der ÖWM ihr Profil stärken und ihre Besonderheiten hervorheben können. Die ÖWM verwendet ihren – kleineren – Teil der Mittel für die Medienkooperationen, die Bewerbung des Weintourismus und die Förderung des

Absatzes von Sekt im DACH-Raum. Die Komitees setzen den Rest des Budgets in Absprache mit der ÖWM nach ihren individuellen regionalen Profilierungsüberlegungen ein. Die folgenden Beispiele aus dem Jahr 2023 zeigen deutlich: Das Feld der daraus resultierenden Tätigkeiten ist sehr umfangreich.

Weinbauggebiete in den Medien

Kooperationen

Die Regionalen Weinkomitees legen den Fokus ihrer Medienarbeit neben den Fachmedien wie A la Carte, Falstaff, Vinaria, Meininger etc. vor allem auf regionale Medien wie BVZ, NÖN, Kleine Zeitung, Bezirksblätter, weekend und Co.

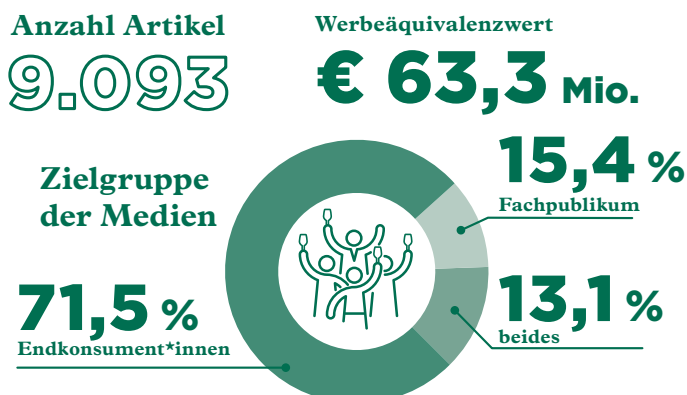
*Die enge, oft langjährige Zusammenarbeit v. a. mit regionalen Medien zielt auf die stetige Präsenz des Themas Wein bei den Endkonsument*innen ab.*

Medienecho

Die behandelten Themen umfassten im vergangenen Jahr Gebietstrophies, Weinstile und weintouristische Empfehlungen im jeweiligen Gebiet. TV-Kooperationen, wie etwa Beiträge in „Land & Leute“ (ORF 2), setzten die Gebiete zusätzlich um. Das Weinviertel produzierte außerdem einen eigenen TV-Spot zum 20-jährigen Jubiläum von Weinviertel DAC.

Auch in Handelsmedien wie Interspar Weinwelt, Interspar Bestseller oder Billa Frisch Gekocht sowie über Online-Promotions mit dem Handel konnte die ÖWM in Abstimmung mit den Regionalen Weinkomitees den Weinabsatz fördern und Weinwissen vermitteln.

Durch die Medienarbeit der ÖWM und der Weinbauggebiete ergab sich 2023 folgende Analyse der Erwähnungen der Gebiete in österreichischen Medien:



Beobachtungszeitraum: 1.1.–31.12.2023

Veranstaltungen

Die einzelnen Weinbauggebiete organisierten 2023 wieder eine Vielzahl abwechslungsreicher und spannender Veranstaltungen: Publikumspräsentationen, gebietsspezifische Verkostungen, Masterclasses oder auch mehrtägige Veranstaltungen für Endkonsument*innen. Beispiele waren die Präsentation des Herkunftsweins Weinviertel DAC in der Wiener Hofburg, die Präsentation des steirischen Weins in der Grazer Stadthalle, die „Wiener Gemischter Satz DAC“-Präsentation in der Aula der Wissenschaften in Wien, die Verkostung „Auf ein Glas Burgenland“ in Innsbruck oder die Herkunftsweinpräsentation „Wagram im Weritas“ in Kirchberg am Wagram.



„Wiener Gemischter Satz DAC“-Präsentation in der Aula der Wissenschaften in Wien



„Weinviertel DAC“-Präsentation in der Wiener Hofburg



„Auf ein Glas Burgenland“ in Innsbruck

Newsletter Gebietsveranstaltungen

Die ÖWM versendete 2023 vier spezifische Newsletter an jeweils ca. 7.000 Personen zur Bewerbung der Veranstaltungen in Österreichs Weinbaugebieten. Damit informierte sie Interessent*innen in ganz Österreich über Wein-Events der Gebiete.

Sonstige Aktivitäten

Gebietsbroschüren

Im Jahr 2020 startete die ÖWM mit der Erstellung von detaillierten Gebietsbroschüren. In den Broschüren wird jeweils ein spezifisches Gebiet von allen Seiten beleuchtet: angefangen beim Klima über das vorherrschende Weinherkunftssystem bis zu touristischen Highlights. Mit dem Gebiet vertraute Autor*innen steuern dazu ihre Expertise bei.

Umfassendes Informations- und Imagematerial ist unerlässlich für Schulungen, Präsentationen und auch fundierte Pressearbeit.

2023 arbeitete die ÖWM – gemeinsam mit den beiden Gebieten – intensiv an der Erstellung der Broschüren für die Wachau und die Thermenregion. Diese werden 2024 rechtzeitig zur VieVinum erscheinen.

Die Broschüren sind im ÖWI Shop (für Winzer*innen zu Sonderkonditionen) und als PDF auf der ÖWM Website erhältlich und vielseitig einsetzbar: Winzer*innen, Gastronom*innen,



Die Gebietsbroschüren international im Einsatz

Heurigen, Tourismusorganisationen und Händler*innen können ihre Weine mit dem attraktiven Heft den Geschäfts- und Privatkund*innen näherbringen. Da die Texte sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfasst sind, lassen sich die Broschüren national und international einsetzen. Alle Informationen aus den Broschüren können von den Gebieten und Winzer*innen auch für ihre eigenen Websites und Infomaterialien verwendet werden.



Sämtliche Broschüren unter:
www.österreichwein.at

Gebietsvideos

Videos zählen zu den wichtigsten Medien der Informationsvermittlung. Daher startete die ÖWM 2020 auch mit der Produktion neuer Videos für Österreichs Weinbaugebiete und veröffentlichte 2021 jene für das Weinviertel, das Traisental und die Steiermark mit ihren drei spezifischen Weinbaugebieten. 2023 stellte sie in Zusammenarbeit mit den Regionalen Weinkomitees die Videos über Wien und den Wagram fertig.

Alle Videos beinhalten detaillierte und professionell aufbereitete Inhalte zu Klima und Geologie, Rebsortenspiegel und Weinstilen sowie zum jeweiligen Herkunftssystem und weintouristischen Highlights. Mit einem modernen „Look and Feel“ und Sprachversionen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch wecken sie weltweit die Begeisterung für die einmalige Landschaft, Kultur und die unvergleichlichen Weine der Gebiete. Eingesetzt werden die Videos rund um den Globus beispielsweise bei Masterclasses und Schulungen, Präsentationen und Messen sowie in den Online-Kanälen der ÖWM, der Gebiete und der Winzer*innen selbst.



Sämtliche Videos unter:
youtube.com/oesterreichwein



ENTWICKLUNG HEIMMARKT

Die Marktforschung ist das wichtigste Instrument zur Erfolgskontrolle der Aktivitäten der ÖWM und auch eine zentrale Entscheidungsgrundlage für die Strategie-Entwicklung. Nun liegen die Gesamtjahreszahlen für 2022 und erste Zahlen zu den Quartalen eins bis drei 2023 vor – folgend ein Auszug der wichtigsten Entwicklungen am Heimmarkt.

Weinkonsum in Österreich

2022 wurden in Österreich 237 Mio. Liter Wein konsumiert¹. Von dieser Menge entfiel der Großteil (136,9 Mio. Liter bzw. 57,6 %) auf die Gastronomie oder auf Events. Weitere 91,1 Mio. Liter (38,4 %) wurden in österreichischen Haushalten konsumiert. Der Großteil der konsumierten Haushaltsmenge kann Einkäufen im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) zugeordnet werden (78,3 Mio. Liter; 86,0 %)². Ca. 9,5 Mio. Liter (4,0 %) der Gesamtmenge wurden von Tourist*innen und Gastarbeiter*innen eingekauft.

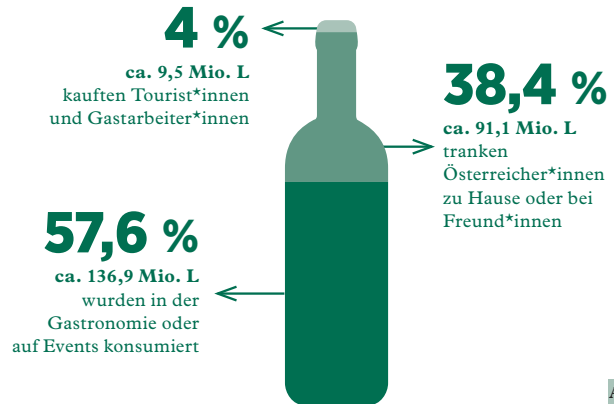


Abb. 1

¹ Quelle: GfK, Gesamtkonsum 2022 (Berechnung nach Statistik Austria Bilanzjahr 2020/2021 bzw. 2021/2022 – Anteil Tourist*innen: GfK-Schätzung aufgrund Covid-19-Pandemie), Stand Mai 2023.

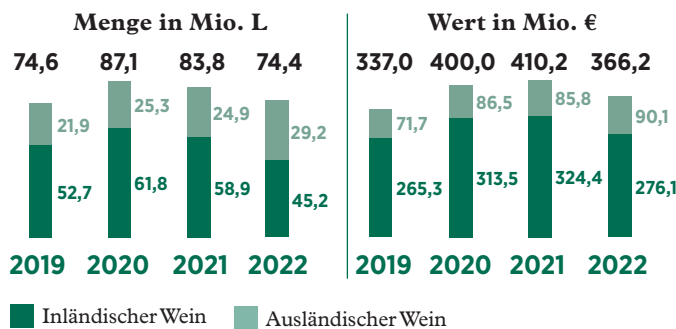
² Um den gesamten Weinkonsum in Österreich widerzuspiegeln, wurden die Absätze im LEH auf 100 % Abdeckung hochgerechnet.

Heimkonsum

Der Weinkonsum im österreichischen Haushaltmarkt war seit 2009 rückläufig; durch Corona-Lockdowns und Gastro-Schließungen konnten Menge und Wert beim Heimkonsum ab 2020 jedoch stark zulegen. Im Jahr 2022 waren die Corona-Beschränkungen weitgehend wieder aufgehoben. Damit pen-

delte sich die Absatzmenge wieder ungefähr auf Vorkrisen-niveau ein, wobei der Umsatz höher lag als 2019 (+8,7 %). 2022 wurden im Heimkonsum 45,2 Mio. Liter österreichischer Wein konsumiert (-23,3 % zu 2021); die Umsatzerlöse dafür betragen 276,1 Mio. € (-14,9 % zu 2021; vgl. Abb. 2).

Einkaufsmenge/Umsatz Heimkonsum



Quelle: GfK Käufertrends 2022

Abb. 2

Durchschnittspreise im Heimkonsum pro Liter

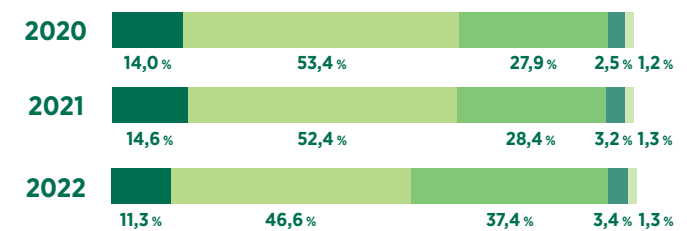
	2020	2021	2022
Ab Hof	5,2	5,6	6,5
LEH inländischer Wein	4,7	5,2	5,7
LEH ausländischer Wein	3,0	3,1	2,8
Sonstige Verkaufsstätten inländischer Wein	10,4	9,8	9,9
Sonstige Verkaufsstätten ausländischer Wein	12,6	11,3	11,0
Gesamt	4,6	4,9	4,9

Quelle: GfK Käufertrends 2022

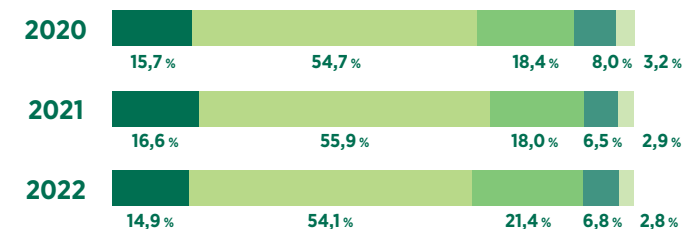
Abb. 3

Mengen- und Wertanteile der Absatzmittler Heimkonsum

Mengenanteile



Wertanteile



■ Ab Hof ■ LEH inl. Wein ■ LEH ausl. Wein
■ Sonstige Einkaufsstätten inl. Wein ■ Sonstige Einkaufsstätten ausl. Wein

Quelle: GfK Käufertrends 2022

Abb. 4



„Dokumentation Österreich Wein“ mit den aktuellsten statistischen Daten zu Inlandsmarkt, Außenhandel und internationalem Weinmarkt oesterreichwein.at > Presse & Multimedia > Statistik

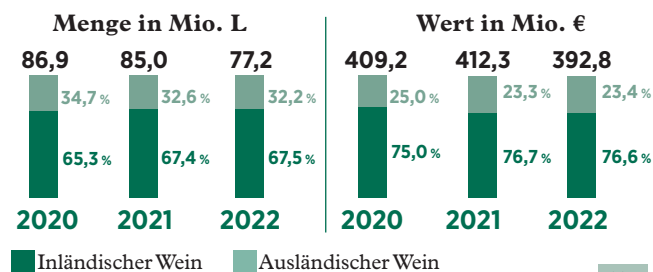
Lebensmitteleinzelhandel

Der Absatz im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) zeigte sich vor Ausbruch der Corona-Pandemie relativ stabil, umsatzmäßig konnten jedoch deutliche Gewinne erzielt werden. Nach Ausbruch der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Schließungen in der Gastronomie konnten sowohl Umsatz als auch Absatz kräftig zulegen, da vermehrt Wein für den Heimkonsum im LEH gekauft wurde. 2022 ging der Absatz wieder zurück, was einerseits darauf zurückzuführen ist, dass im Gegensatz zu 2021 die Gastronomie wieder vollständig ge-

öffnet hatte, und andererseits inflationsbedingt weniger Wein im LEH gekauft wurde. Der gesamte Weinumsatz 2022 belief sich auf 392,8 Mio. € (-4,7 % zu 2021) und der Absatz auf 77,2 Mio. L (-9,2 %).

Österreicher*innen kaufen im LEH bevorzugt inländischen Wein. 2022 lag der Marktanteil im Absatz bei 67,5 % und im Umsatz bei 76,6 % (Abb. 5), wobei sich die schwierige Gesamtsituation in rückläufigen Absatz- und Umsatzzahlen niederschlug: Weißwein: -7,9 % Menge, -4,3 % Wert; Rotwein: -2,4 % Menge, -6,3 % Wert; Roséwein: -5,2 % Menge, -1,4 % Wert (Abb. 6).

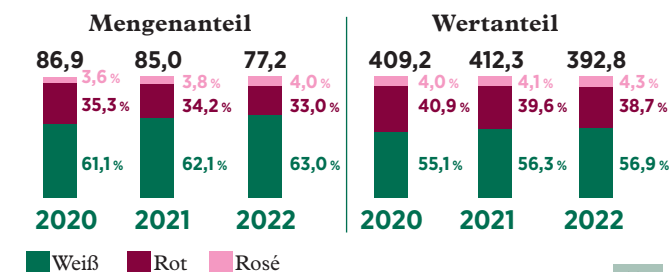
Marktanteile Inland/Ausland im LEH



Quelle: NielsenIQ 2022

Abb. 5

Marktanteile Weiß/Rot/Rosé im LEH



Gesamtmenge in Mio. L, Gesamtwert in Mio. €; Quelle: NielsenIQ 2022

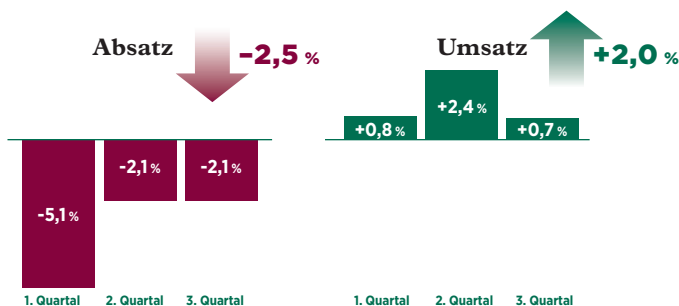
Abb. 6

Entwicklung Weinverkauf inländische Weine im LEH Q1-Q3 2022

In den ersten drei Quartalen 2023 wurde etwas weniger Weinmenge im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) abgesetzt als im Vergleichszeitraum 2022 (-2,5 %). Dies gilt speziell für das erste Quartal, wohingegen im zweiten und dritten Quartal die Mengenverluste etwas geringer ausfielen.

Der Umsatz stieg gleichzeitig in den ersten drei Quartalen leicht um 2,0 %, worin sich auch die Inflation widerspiegelt (Abb. 7). Insgesamt stiegen dadurch die Durchschnittspreise im LEH leicht an.

Österreichischer Wein im LEH, Q1-Q3 2023 vs. Q1-Q3 2022



Quelle: NielsenIQ, Jänner-September 2023

Abb. 7

Gastronomie

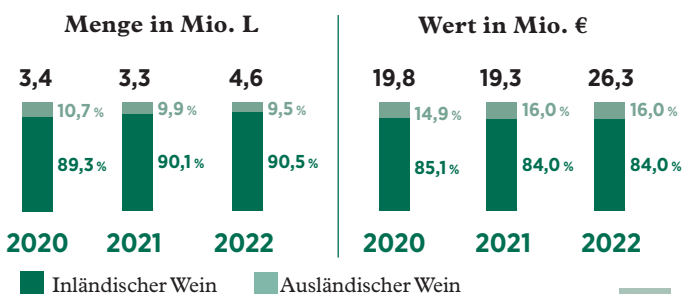
Nach zwei Jahren mit größerem Einbruch durch die Corona-Pandemie zeigen die Zahlen für 2022 wieder eine deutliche Erholung. Eine Analyse der Verkäufe im Gastrogroßhandel zeigt, dass österreichischer Wein auch in Krisenzeiten präferiert gekauft wurde und noch immer wird. Mit 90,5 % Marktanteil bei der Menge und 84,0 % beim Wert war österreichischer Wein im C+C-Zustellgroßhandel 2022 die klare Nummer eins (Abb. 8). Ausländische Weine hatten einen Marktanteil von 9,5 % bei der Menge und 16,0 % beim Wert.

Entwicklung Verkauf inländische Weine im Gastro-Großhandel Q1-Q3 2023

Die Entwicklung der Weinverkäufe im Gastro-Großhandel in den ersten drei Quartalen 2023 ähnelt jener im LEH. Mengenmäßig wurde etwas weniger Wein abgesetzt als im Vergleichszeitraum 2022 (-1,8 %), der Umsatz stieg leicht (+2,7 %).



Marktanteile Inland/Ausland im Gastro-Großhandel/C+C



Quelle: Gastrodata, GastroPanel 2022

Abb. 8

Österreichischer Wein im Gastro-Großhandel, Q1-Q3 2023

	2023 in L	+/- L Veränd.	2023 in €	+/- € Veränd.
Jänner	329.086	31,2 %	1.780.341	34,4 %
Februar	320.647	11,2 %	1.778.451	13,3 %
März	325.033	-0,2 %	1.789.167	1,7 %
April	249.159	-15,7 %	1.438.098	-9,4 %
Mai	336.330	-3,6 %	1.969.444	4,6 %
Juni	343.624	-6,3 %	1.868.729	-2,8 %
Juli	298.281	-10,6 %	1.568.150	-5,5 %
August	329.923	-6,4 %	1.784.520	-0,5 %
September	308.768	-6,6 %	1.704.562	-3,7 %
Gesamt	2.840.852	-1,8 %	15.681.461	2,7 %

Quelle: Gastrodata, Gastropanel Jänner-September 2023

Abb. 9

EXPORTENTWICKLUNG

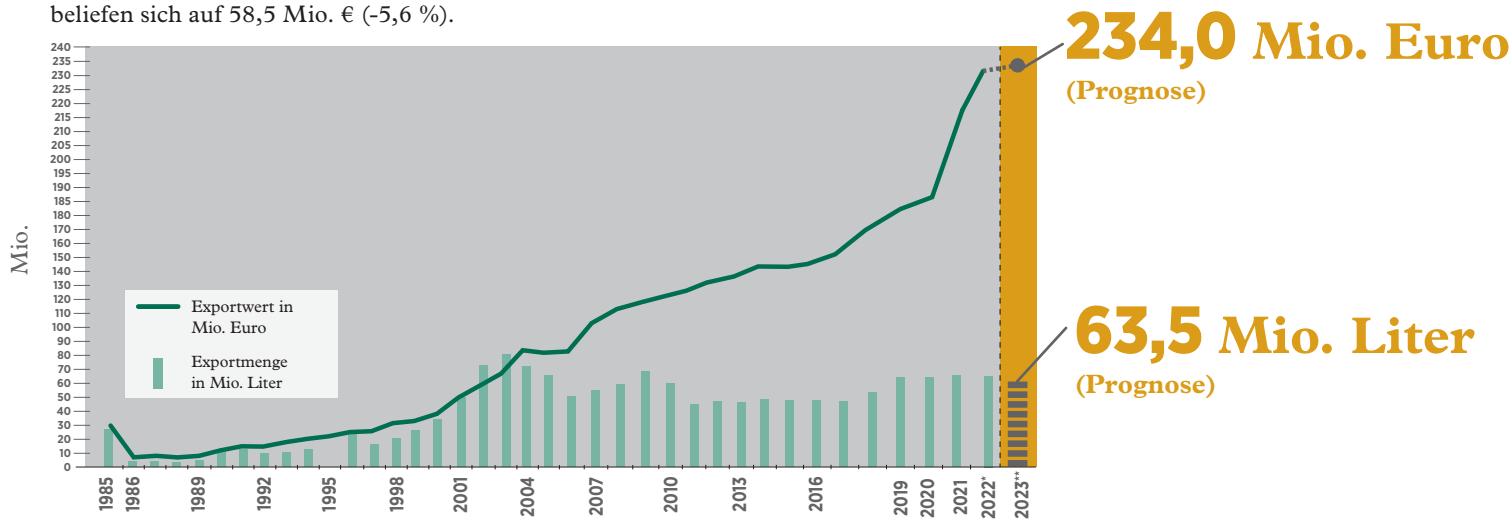
Die schwierige wirtschaftliche Lage schlug sich auch in den Exportländern nieder. Dabei zeigte sich ein Rückgang von Tankweineexporten zugunsten von höherwertigen Flaschenweinen. Die ausgeführte Menge zwischen Jänner und September 2023 sank daher auf 48,4 Mio. Liter (-6,9 %); die Exporterlöse stiegen in diesem Zeitraum gleichzeitig auf 180,7 Mio. Euro (+2,5 %). Der Durchschnittspreis stieg somit auf den bisher höchsten Wert von 3,74 € pro Liter.

Laut dem Marktforschungsinstitut *International Wine and Spirits Record* (IWSR) ist „ökonomische Zurückhaltung“ aktuell ein weltweites Phänomen. Dadurch wurde international insgesamt weniger Wein nachgefragt und exportiert – das galt zwischen Jänner und September 2023 auch für Österreich. Auffallend war dabei, dass insbesondere die Ausfuhr von Fassweinen sank (-7,2 % im Wert). Flaschenweine hingegen verzeichneten einen leichten Exportwertzuwachs von 3,2 %.

In die EU-Mitgliedstaaten exportierte Österreich zwischen Jänner und September Weine im Wert von 122,1 Mio. € (+6,9 %). Bemerkenswert: der Wertzuwachs im wichtigsten Exportmarkt Deutschland (+10,9 % auf 78,8 Mio. €), der generell als sehr preissensibel gilt. Die Exporte in Drittstaaten beliefen sich auf 58,5 Mio. € (-5,6 %).

Unter Österreichs wichtigsten Exportländern verzeichneten folgende Märkte Steigerungen beim Wert: Deutschland (+10,9 % auf 78,8 Mio. €), Niederlande (+3 % auf 16,0 Mio. €), Kanada (+5,0 % auf 9,6 Mio. €) und Asien (+60,6 % auf 4,9 Mio. €). Rückgänge hingegen verzeichneten die Schweiz (-17,1 % auf 16,4 Mio. €), die USA (-4,1 % auf 15,6 Mio. €), die nordischen Monopole (-4,2 % auf 14,6 Mio. €) und das Vereinigte Königreich (-14,8 % auf 2,6 Mio. €).

Für das Gesamtjahr 2023 ist vor dem Hintergrund der angespannten Lage nur von einem geringen Zuwachs beim Exportwert auszugehen.



* Quelle: Statistik Austria, finale Exportzahlen I–XII 2022 (Stand Juni 2023)

** Quelle: Prognose ÖWM. Exportdaten für das Gesamtjahr 2023 bei Druckunterlagenschluss noch nicht verfügbar.

Vorläufige Exportzahlen für das Gesamtjahr 2023 abrufbar ab Mitte März 2024 unter oesterreichwein.at > Presse & Multimedia > Statistik

Die Erhebungsmethode von Statistik Austria beinhaltet auch Reexporte nicht-österreichischer Weine.

Weinexporte I–IX 2023 | Wichtigste Exportländer (vgl. zu I–IX 2022)

	I–IX 2023		Veränderung		
	1.000 L	1.000 €	L in %	€ in %	€/L
Gesamt	48.369	180.667	-6,9	2,5	3,74
Flaschenwein	40.647	170.400	-1,7	3,2	4,19
Fasswein	7.722	10.267	-27,1	-7,2	1,33
Deutschland	29.367	78.786	-4,8	10,9	2,68
Schweiz	2.761	16.400	-24,4	-17,1	5,94
Niederlande	4.111	16.032	-8,0	3,0	3,90
Vereinigte Staaten	2.570	15.587	-9,6	-4,1	6,06
Nordische Monopole*	2.615	14.552	-4,9	-4,2	5,57
Kanada	1.389	9.554	4,7	5,0	6,88
Asien**	529	4.867	44,5	60,6	9,21
Vereinigtes Königreich	493	2.566	-7,5	-14,8	5,20

* Norwegen, Schweden, Finnland

** Japan, China, Südkorea, Hong Kong, Singapur

Quelle: Statistik Austria, vorläufige Exportzahlen I–IX 2023; Stand Dezember 2023.

Die Erhebungsmethode von Statistik Austria beinhaltet auch Reexporte nicht-österreichischer Weine.

Mehrjährige Entwicklung auf den Hauptexportmärkten

Zwischen 2019 und 2022 konnte Österreich trotz der Corona-Pandemie einen Exportzuwachs von über einem Viertel (+26,8 %) auf 232 Mio. Euro verzeichnen. Getrieben wurde dieser Zuwachs durch eine starke Entwicklung in den Hauptexportmärkten Deutschland, Schweiz und USA, wo Österreich Marktanteile gewinnen konnte.

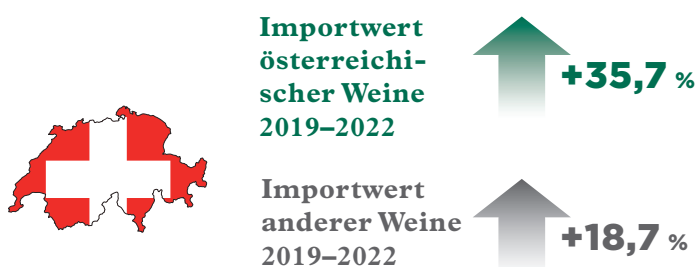


Deutschland

Österreichs wichtigster Exportmarkt konnte zwischen 2019 und 2022 einen Exportwertzuwachs von mehr als einem Viertel generieren. Im ersten Coronajahr 2020 konnten die Gastronomieschließungen durch einen höheren Absatz im Handel ausgeglichen werden, wenn auch mit preisbewussterem Kaufverhalten. 2021 verzeichneten die Exportzahlen einen deutlichen Anstieg bei Wert, Menge und Durchschnittspreis. Im Jahr 2022 zeigte sich trotz eines Rückgangs der Exportmenge eine leichte Steigerung des Exportwerts.

2023 unterstützte die ÖWM den Export nach Deutschland u. a. mit folgenden Maßnahmen:

- große Handelskooperationen: u. a. mit REWE, Hawesko, Lobenberg, Jacques' Wein-Depot und Tesdorpf
- Medienkooperationen: u. a. mit Falstaff, Vinum, Feinschmecker und Meininger
- Veranstaltungen: u. a. ProWein Düsseldorf und Masterclasses in Frankfurt, Mainz, Wiesbaden und Leipzig
- Reiseunterstützung für Fachpersonen nach Österreich



Schweiz

Von 2019 bis 2022 verzeichnete der österreichische Weinexport in die Schweiz einen Wertzuwachs von mehr als einem Drittel. Im Jahr 2020 stiegen die Exportzahlen insbesondere während der Sommermonate nach dem Lockdown. 2021 erholte sich die Schweiz nach anfänglichem Exporttief, mit Österreich als einem der Hauptprofiteure. 2022 setzte sich der positive Trend fort, mit einem Plus bei Menge und Wert. Damit erreichte Österreich den dritten Platz der wichtigsten Weinimportländer in der Schweiz.

2023 unterstützte die ÖWM den Export in die Schweiz u. a. mit folgenden Maßnahmen:

- Handelskooperationen: u. a. mit Coop, Händlerpromotions für Online-Aktivitäten
- Fokus auf Gastronomie: u. a. A Close Look at Zürich, Masterclasses in Bern, Zürich und Lugano für Sommellerie, Schulungen an Hotelfachschulen
- umfangreiche Medienkooperationen
- Reiseunterstützung für Fachpersonen nach Österreich



USA

Auch in den USA konnten die österreichischen Weinexporte zwischen 2019 und 2022 deutlich zulegen. Zwar führten die monatelangen Gastronomieschließungen im Jahr 2020 zu spürbaren Verlusten bei Exportmenge und -wert. 2021 aber setzte eine positive Dynamik ein, wodurch Österreich starke Exportzuwächse bei Menge und Wert verzeichnen konnte. Im Jahr 2022 kam die Exportmenge wieder unter Druck, während der Exportwert weiter stieg. Der im Ländervergleich hohe Durchschnittspreis pro importiertem Liter unterstreicht die hochwertige Positionierung des österreichischen Weins in den USA.

2023 unterstützte die ÖWM den Export in die USA u. a. mit folgenden Maßnahmen:

- Handelskampagne mit Fokus Westküste und Texas
- Veranstaltungen: z. B. Sommelier Competitions in New Jersey und North Carolina, Seminare in Texas, Masterclass in Chicago
- Weinsammeltransporte für Fachmedien zur Bewertung österreichischer Weine
- Reiseunterstützung für Fachpersonen nach Österreich

EXPORTMÄRKTE

142

AKTIVITÄTEN*

11 Formate mit Winzer*innen-Beteiligung

*Veranstaltungen, Wein-Sammeltransporte etc.



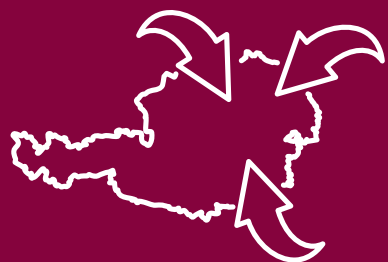
8.414

präzenterte Weine



626

vertretene Weingüter



66

Fachreisen nach Österreich mit

569

Weingutsbesuchen



406

Gästen aus 22 Ländern

14

Sammeltransporte

für Verkostungen Dritter mit

1.689

Weinen

21

Events Dritter in

10 Ländern unterstützt

MEDIENECHO



16.308

Artikel in

6.081 Medien



Top-Themen:

Riesling

Wien

Grüner Veltliner

Werbeäquivalenzwert:

€ 236,2 Mio.

Beobachtungszeitraum: 1.1.–31.12.2023

99

Anzeigen



72

Online-Kooperationen

(Newsletter, Social-Media-Beiträge, Banner, Landing Pages, Online-Artikel, Podcasts, TV)



39

vereinbarte Advertorials/
Artikel in Print-Medien in



19

Ländern

ONLINE-MARKETING

55.659

Follower*innen

253.499

Website-Sitzungen

1 Sitzung = 1 Person, die über einen längeren Zeitraum mit der Website interagiert



+9,2%

im Vergleich zum Vorjahr



10

Newsletter

10.531

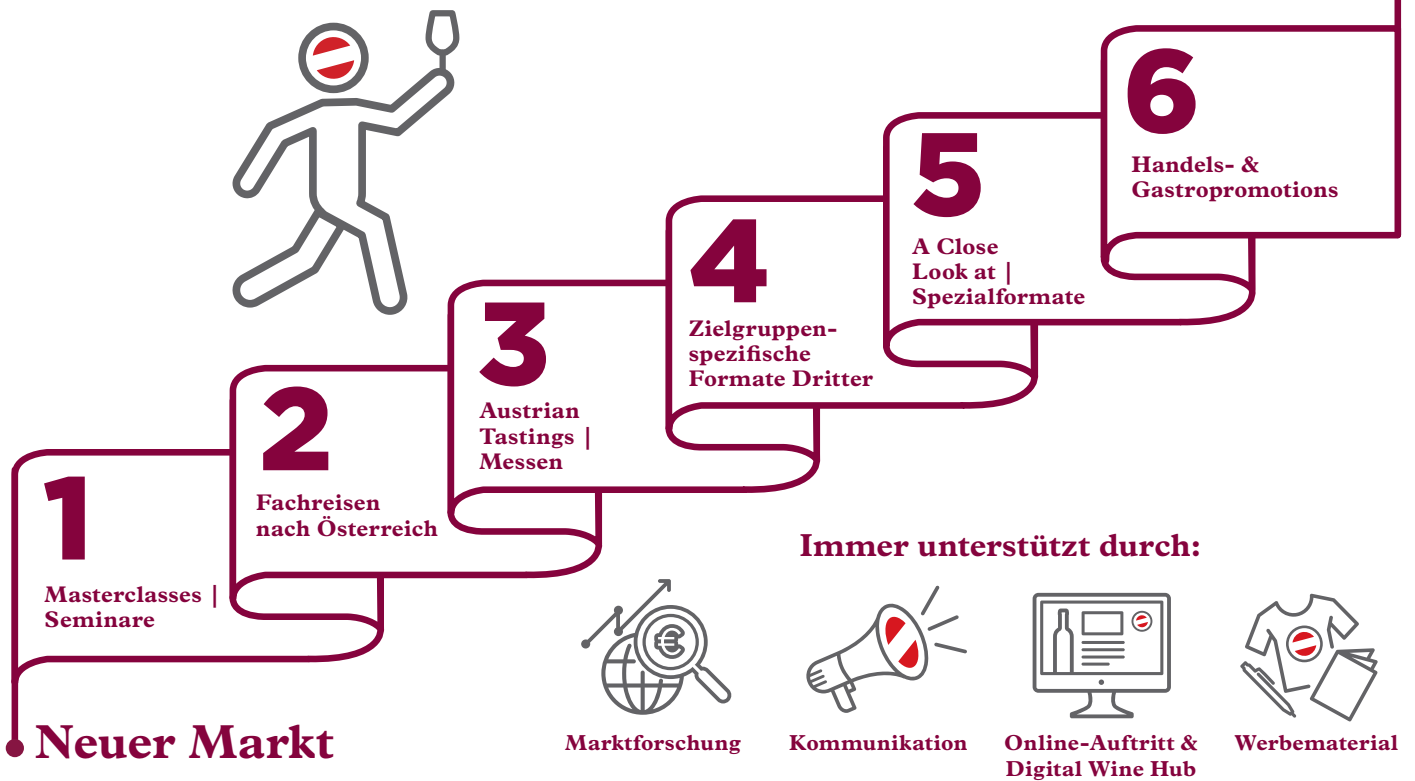
Abonnent*innen*

*englischsprachiger Newsletter

DIE SECHS STUFEN ZUM ERFOLG

Die ÖWM hat mehrere Stufen der Marktreife definiert, die als Orientierung für die Bearbeitung weltweiter Exportmärkte dienen. Die unterschiedlichen Phasen führen zu immer komplexeren und tiefgreifenderen Maßnahmen in den einzelnen Märkten.

Entwickelter Markt



STUFE

1

Masterclasses | Seminare

Für den ersten Schritt in einen neuen Markt oder eine Themenvertiefung in bestehenden Märkten sind Masterclasses und Seminare das geeignete Marketingwerkzeug der ÖWM. Egal ob Anfänger*innen oder Profis: Themen und Umfang können gezielt auf das Publikum zugeschnitten werden.

Masterclasses in Belgien

In Belgien wächst das Interesse am österreichischen Wein besonders stark. Das bestätigte sich auch bei den zwei Masterclasses, die die ÖWM 2023 gemeinsam mit dem Fachmagazin „Vinopres“ in Gent organisierte. Der belgische Top-Sommelier Tom Ieven präsentierte dem Fachpublikum aus Handel, Gastronomie und Presse die Vielfalt der autochthonen Rebsorten Österreichs – weiß und rot. Zusätzlich konnte sich das Publikum bei einer eigenen Verkostungsbar vom Reifepotenzial der österreichischen Weine überzeugen.


31
präsentierte
Weingüter



Masterclass in Belgien mit Tom Ieven

Masterclass-Reihe in den USA



Masterclass in Houston: „Rediscover Austria“



Masterclass in Chicago mit Marie Cheslik und Jesse Becker MS

Im Juni bzw. November 2023 traf die ÖWM mit ihrer Masterclass-Reihe in **Austin** und **Houston** (Texas) sowie in **Chicago** (Illinois) auf ein sehr engagiertes und interessiertes Publikum. Unter dem Motto „Rediscover Austrian Wine“ präsentierten June Rodil MS und der Top-Sommelier Taylor Parsons in Texas ein breites Spektrum an österreichischen Weinen. Auch in Chicago brachten die Vortragenden Jesse Becker MS und

Marie Cheslik den Gästen die Weinvielfalt Österreichs näher – von klassisch ausgebauten bis zu Alternativweinen – und diskutierten mit ihnen über Praktiken im umweltbewussten Weinbau. Ein besonderes Highlight im Kulinarik-Hotspot Chicago: Die Fachbesucher*innen konnten die präsentierten Weine blind – aus schwarzen Gläsern – verkosten und mit verschiedenen Speisen kombinieren.

Masterclasses & Walk-around Tastings in Japan & Südkorea



Masterclass in Osaka mit der Vortragenden Miyuki Morimoto

Auch in Asien konnte der österreichische Wein 2023 wieder vor Ort glänzen. In Japan organisierte die ÖWM zwei Masterclasses in **Tokio** und eine in der Wirtschaftsmetropole **Osaka**. Daran schloss jeweils ein Walk-around Tasting an, das den Gästen eine gute Gelegenheit für regen Austausch bot. Die japanische Spitzen-Sommelière Miyuki Morimoto führte durch die Veranstaltungen – in Tokio unterstützt durch den österreichischen Master of Wine Andreas Wickhoff. Die erfolgreiche Masterclass-Reihe bestätigte, dass das Interesse am österreichischen Wein in Japan ungebrochen groß ist.



Masterclass und Walk-around Tasting in Seoul



Nach Japan ging es weiter in den aufstrebenden Weinmarkt Südkorea. In **Seoul** präsentierte Frau Moonson Bang, eine der wichtigsten Weinpersönlichkeiten des Landes, Österreichs Exzellenz in allen Weinstilen.

Masterclasses in Deutschland & der Schweiz



Spannende Masterclass in Basel in Zusammenarbeit mit dem „Vinum“-Magazin



Auch in den Nachbarländern Österreichs war die ÖWM 2023 mit Masterclasses aktiv. Mit dem renommierten Fachmagazin „Vinum“ veranstaltete sie eine ganze Reihe im deutschsprachigen Raum. In der Schweiz führte diese von **Basel** über **Zürich** nach **Lugano** und erreichte zahlreiche Sommeliers und Sommelières, die sich intensiv mit dem Thema „Rot-Weiß-Rote Entdeckungen“ auseinandersetzten. In **Hamburg** begeisterte das Thema „Steiermark & Burgenland: zwei Regionen, zwei Weinwelten“ das Fachpublikum, in **Mainz** herausragende österreichische Sekte und Pet Nats.

Schulungen in Deutschland & der Schweiz

Einen besonderen Schwerpunkt legt die ÖWM auch auf die Weiterbildung jüngerer Generationen. Aus diesem Grund forcierte sie 2023 in Deutschland und der Schweiz die Zusammenarbeit mit Ausbildungszentren wie Industrie- und Handelskammern oder renommierten Hotelfachschulen. Mit speziellen Schulungen vermittelt die ÖWM angehenden Sommeliers und Sommelières dort fundiertes Wissen zu Wein aus Österreich.

STUFE

2

Fachreisen nach Österreich

Die Reisetätigkeit kam 2023 wieder voll in Fahrt: Zahlreiche internationale Fachgäste besuchten die österreichischen Weinbaugebiete, verkosteten Weine direkt an ihrem Herkunftsort und trafen Winzer*innen persönlich. Erkundungen solcher Art sorgen für eine enge Bindung des Fachpublikums mit dem österreichischen Wein und infolgedessen für Kund*innentreue. Daher unterstützte die ÖWM die Reisen intensiv mit Planung, Organisation und Finanzierung. Insgesamt unterstützte die ÖWM im Jahr 2023 **66 Reisen** mit **406 Gästen**. Diese lernten bei **569 Weingutsbesuchen** die Weine Österreichs kennen.

Fachreisen aus Deutschland



Teilnehmer*innen der Reise im Weingarten



In Kooperation mit der Agentur VINOPHILIUM ermöglichte die ÖWM 18 aufstrebenden deutschen Sommeliers und Sommelieren eine Reise durch Wien, Niederösterreich und das Burgenland. Die Teilnehmer*innen besuchten Weingüter vor Ort und verkosteten über 200 unterschiedliche Weine – eine einmalige Gelegenheit, die Vielfalt des österreichischen Weines kennenzulernen: u. a. Sekt Austria, Grünen Veltliner sowie Weine aus dem Burgenland und der Steiermark.

Fachreise aus den Niederlanden

Gemeinsam mit dem Weinjournalisten Simon J Woolf organisierte die ÖWM für sechs holländische Sommeliers und Sommelieren eine viertägige Reise rund um den Neusiedler See. Die Teilnehmer*innen erhielten einen intensiven Einblick in die Weinbauphilosophien und Arbeitsweisen verschiedener Winzer*innen. Ein zusätzlicher Schwerpunkt lag auf den vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten von Speisen und österreichischen Weinen.



Die Gäste waren hautnah am österreichischen Wein.

Zusätzliche Reisen

Zusätzlich zu den oben genannten Highlights unterstützte die ÖWM eine Vielzahl an Reisen einzelner Personen oder Unternehmen. Diese Unterstützung erfolgte entweder auf organisatorischer oder finanzieller Ebene. Zu den unterstützten Reisenden zählten unter anderem renommierte Journalist*innen, wie Anne Krebiehl MW für das Vinous-Magazin oder Ilka Lindemann, Chefredakteurin von Meiningers Weinwelt. Gleich 20 Sommeliers und Sommelieren, versammelt vom

Fachreise aus den USA



Im Juli organisierte die ÖWM eine Weinreise für zwölf Händler*innen aus Kalifornien und Texas. Die Teilnehmer*innen befassten sich intensiv mit der umweltbewussten Arbeitsweise zahlreicher österreichischer Weingüter. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf Terroir und Klima. Das erworbene Wissen werden die Fachgäste mit ihren Kund*innen in Kalifornien und Texas teilen und somit das umweltbewusste Profil des österreichischen Weins auf dem US-amerikanischen Markt schärfen.

Fachreise aus Asien



Die Reise führte u. a. ins Kremstal.



Gemeinsam mit Debra Meiburg MW und Alex Webster von Meiburg Wine Media reisten acht Sommeliers und Sommelieren aus China und Hongkong nach Österreich. Die ÖWM organisierte ein facettenreiches Programm: So konnten die Gäste u. a. in einem Weinberg im Kamptal mitarbeiten. Die Teilnehmer*innen zeigten sich besonders beeindruckt von der erstklassigen Qualität der österreichischen Weine und der Gastfreundschaft – zwei sehr wichtige Aspekte in Asien.

britischen Handelsunternehmen „Clark Foyster“, verbrachten lehrreiche Tage in Österreich. Multiplikator*innen wie Marc Almert (CH), Joshua Greene (US) oder Simon Tam (HK) sind nur ein paar Beispiele für weitere wichtige Weinpersönlichkeiten, die dank der ÖWM 2023 das Weinland Österreich bereisen und ihre Begeisterung für den österreichischen Wein verstärken konnten.

Sommelier Deep Dive



Sekt- und Pet-Nat-Verkostung am Heiligenstein



22

Teilnehmer*innen

150

präsen-
tierte Weine



16

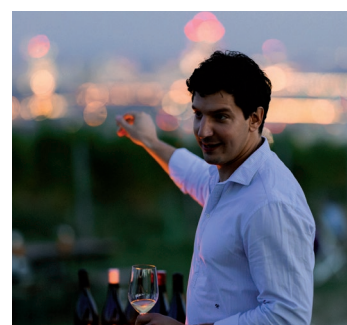
Themen-
verkostungen &
Workshops



Austrian Wine Update von Michael Tischler-Zimmermann (ÖWM) am Untersberg in Salzburg



Spitzenkoch Andreas Döllner brachte den Gästen die alpine Küche näher



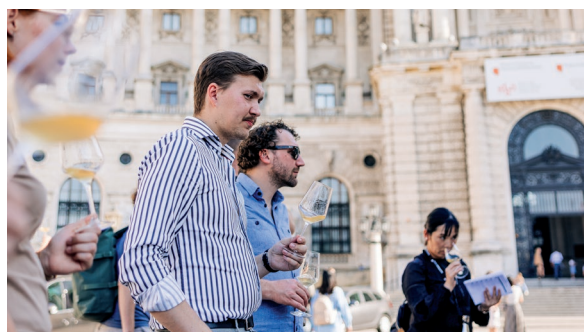
Der Weinjournalist Aleks Zecevic hielt eine Masterclass über den Dächern Wiens



Alle an Bord für die Rieden-Schiffahrt!



Süßweinverkostung mit Experte Willi Balanjuk im Café Schwarzenberg in Wien



Gemischter-Satz-Verkostung direkt vor der Hofburg in Wien

Österreich in all seinen Facetten kennenlernen und dabei eine Vielzahl an Weinen aus den Weinbaugebieten verkosten: Dieses einzigartige Programm bot die ÖWM 22 aufstrebenden Sommeliers und Sommelieren aus aller Welt mit dem „Sommelier Deep Dive“. Eine viertägige Weinreise voller Highlights wartete auf die Gäste – angefangen von einem Austrian Wine Update in Salzburg über Erkundungen in der Wachau, im Kamptal und im Kremstal bis zum krönenden Abschluss am Nußberg in Wien. Bei zahlreichen Weinverkostungen präsentierte die ÖWM Ortsweine, Riedenweine, gereifte Weine und Sekt Austria, aber auch Alternativweine und Pet Nat aus

ganz Österreich. Ein großer Teil der Reise war außerdem dem Thema Wein und Kulinarik gewidmet, wodurch die Teilnehmer*innen die österreichische Küche und dazu passende Weine in allen Facetten kennenlernten. Zusätzlich gaben die Master Sommeliers Ronan Sayburn und Alexander Koblinger den Gästen einen umfassenden Einblick in die Welt des österreichischen Weins. Die ereignisreichen vier Tage hinterließen bei allen Teilnehmer*innen einen sehr positiven Eindruck und legten die Basis für eine enge Bindung an den österreichischen Wein.

3

Austrian Tastings | Messen

Die großen Austrian Tastings der ÖWM sowie die Teilnahme an Fachmessen festigen das Image des österreichischen Weins auf internationalen Märkten. Austrian Tastings sind Tischpräsentationen im großen Stil, bei denen Weingüter persönlich oder vertreten durch ihre Importeur*innen ihr Portfolio vorstellen können. Außerdem organisiert die ÖWM Gruppenauftritte auf Messen, wodurch Weingüter von günstigeren Konditionen und zusätzlichen Möglichkeiten für Marketing und Networking profitieren. 2023 wurden auf Austrian Tastings und Messen **mehr als 4.000 österreichische Weine** dem internationalen Publikum präsentiert.

Millésime Bio



Die Weinfachmesse Millésime Bio feierte im Jänner 2023 ihr 30. Jubiläum – und knapp 40 österreichische Winzer*innen waren bei der Jubiläumsausgabe mit dabei. Neben dem hundertprozentigen Bio-Fokus zeichnet sich die Messe durch ihre Präsentationsform aus: Statt nach Länderzugehörigkeit werden die Weingüter nach Anmeldezeitpunkt platziert. Dadurch war kein Österreich Wein Gruppenstand möglich, doch die ÖWM fand andere Wege, um Aufmerksamkeit zu generieren: So organisierte sie 2023 erstmals ein Get-together, bei dem sich die Besucher*innen in gemütlicher Atmosphäre durch die Weine der österreichischen Aussteller*innen kosten konnten. Außerdem unterstützte die ÖWM die ausstellenden Weingüter mit diversen Werbematerialien für ihre Stände, um die Sichtbarkeit des österreichischen Weins auf der Messe zu verstärken.

Austrian Tasting London



Spektakuläre Aussicht, spektakuläre Weine



Verkostung beim Austrian Tasting London

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Online-Versionen feierte das Austrian Tasting seine Rückkehr ins Herz Londons. Am 6. Februar 2023 strömten rund 400 Fachbesucher*innen aus Handel, Presse und Gastronomie ins Science Museum, um über 100 österreichische Weingüter zu entdecken. 55 davon waren „New Faces“ und somit auf der Suche nach ersten britischen Geschäftskontakten. Ein besonderes Highlight für das Publikum war die Masterclass Area. Dort konnten sich die Gäste noch genauer mit den typischen Weinen vom Wagram und Neusiedlersee sowie aus dem Kamptal und dem Kremstal befassen. Beim „Best Nose Contest“ konnten die Gäste ihr Verkostungstalent unter Beweis stellen. Die Gewinner*innen nahmen mit einem exklusiven Weinpaket das Österreich-Erlebnis mit nach Hause.

Vinexpo Paris



Internationale Gäste auf der Vinexpo Paris



Gäste der Masterclass auf der Vinexpo Paris

Die Vinexpo Paris gewinnt in der Weinwelt immer mehr an Bedeutung. Sie ist mittlerweile eine Fixgröße neben der ProWein Düsseldorf, nimmt aber andere Zielgruppen in den Fokus. Damit ist die Vinexpo Paris für Österreichs Weine ein zweiter Messe-Fixpunkt neben der ProWein Düsseldorf geworden. Mitte Februar 2023 reiste die ÖWM gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich und über 40 Weingütern in Frankreichs Hauptstadt. In der „Austrian Wine Discovery Area“ am ÖWM Stand erhielten Besucher*innen an drei Weinbars einen Vorgeschmack auf die Weine der Aussteller*innen. Am ersten Messetag führte Marc Almert, ASI Best Sommelier of the World 2019, persönlich durch eine Auswahl dieser Weine. Am zweiten Event-Tag organisierte die ÖWM eine Masterclass mit Aleks Zecevic, Weinjournalist und Verkoster österreichischer Weine für Wine Enthusiast. Die Gäste der ausgebuchten Masterclass verkosteten ausgezeichnete Weine und lernten unter dem Motto „Discover Austrian Wine beyond Grüner Veltliner“ die große Weinvielfalt Österreichs kennen.

ProWein Düsseldorf

Die ProWein Düsseldorf gilt als Europas bedeutendste Wein-fachmesse. 2023 kamen 49.000 Fachbesucher*innen aus 141 Ländern in die Hauptstadt Nordrhein-Westfalens, um Weine aus der ganzen Welt zu entdecken und Geschäftskontakte zu pflegen. Aus Österreich nahmen 228 Weinbaubetriebe an der Messe teil – somit war die ProWein im vergangenen Jahr die größte Bühne für den österreichischen Wein.

Die günstige Position der Österreich-Halle (Halle 5) neben den großen Deutschland-Hallen sorgte für eine hohe Grund-frequenz an den Messeständen. Ein neues Leitsystem, das die ÖWM gemeinsam mit der Wirtschaftskammer entworfen hatte, führte die Gäste zielgerichtet zu den österreichischen Weingütern.

Am zweiten Abend der Messe luden die ÖWM und die Som-melier-Union Deutschland zu einem exklusiven Get-together in Halle 5. Dabei konnten die Besucher*innen gereifte Rari-täten von österreichischen Winzer*innen verkosten und sich in entspannter Atmosphäre vernetzen.

An den Folgetagen sorgten 14 Masterclasses mit hochkaräti-gen Vortragenden für großen Mehrwert am ÖWM Stand. Die Themen reichten von „Grüner Veltliner: die Vielfalt der Reb-sorten und ihre Stile“ mit Caro Maurer MW über „Von Natur aus umweltbewusst“ mit Sebastian Russold, dem besten Som-melier Deutschlands 2021/22, bis zu „Sekt Austria Rosé: Ein trendiger Charmeur zeigt Charakter“ mit Anne Kriebel MW. Darüber hinaus präsentierte die ÖWM mit insgesamt sechs verschiedenen Themenverkostungen an einer eigenen Verkostungsbar dem Fachpublikum die breite Vielfalt und exzellente Qualität des österreichischen Weins.

228
teilnehmende Betriebe

2.500
präsen-tierte Weine

14
Masterclasses

350
Teilnehmer*innen bei den Masterclasses



riedenkarten.at interaktiv in Szene gesetzt am Stand der ÖWM



14 Masterclasses begeisterten die zahlreichen Teilnehmer*innen



Messestand der ÖWM auf der ProWein

Austrian Tasting Stockholm



Wissens- und Genussvermittlung beim AT Stockholm



75
teilnehmende Betriebe

450
präsen-tierte Weine

4
Masterclasses

120
Teilnehmer*innen bei den Masterclasses

Skandinavien hat sich für die österreichischen Winzer*innen zu einem wichtigen Exportmarkt entwickelt. Neben umwelt-bewusst produzierten Weinen schätzt das Publikum in den nordischen Staaten die Vielfalt, die Österreich bietet. Von genau dieser überzeugten sich 400 Gäste im April 2023 beim Austrian Tasting in Stockholm. 75 Weingüter präsentierten über 400 österreichische Weine in der imposanten München-bryggeriet. Neben dem schwedischen Publikum brachte die ÖWM auch aufstrebende Sommeliers bzw. Sommelieren aus Finnland und Norwegen nach Stockholm, damit diese im di-

rekten Austausch mit den Winzer*innen den österreichischen Wein entdecken konnten.

Ein besonderes Highlight war neben dem Aussteller*innen-bereich die Masterclass Area, wo vier Weinbaugebiete ihre Weine präsentierten: Burgenland, Neusiedlersee DAC, Kamp-tal DAC und Weinviertel DAC. Eine Weinbar mit gereiften Raritäten in der Austrian Wine Networking Area rundete das Austrian Tasting Stockholm ab.



31
teilnehmende
Betriebe

200
präsen-
tierte Weine

Großes Interesse am österreichischen Wein bei der Vinexpo Asia in Singapur

Vinexpo Asia in Singapur

Die Aktivitäten auf dem asiatischen Weinmarkt liefen 2023 wieder auf Hochtouren. Das zeigte sich bei der Weinmesse Vinexpo Asia, die von 23. bis 25. Mai zum ersten Mal in Singapur stattfand und zukünftig wohl ein fixer Bestandteil im internationalen Messekalender bleiben wird. Nachdem das asiatische Fachpublikum wieder reisen konnte, war die Messe sehr gut besucht. Speziell großen Zulauf erfuhr der österreichische Gruppenstand, den die ÖWM gemeinsam mit dem AußenwirtschaftsCenter Singapur organisiert hatte. 16 österreichische Weingüter waren persönlich vertreten, weitere 15 Weingüter wurden an einer eigenen Bar präsentiert. Insgesamt standen 200 österreichische Weine zur Verkostung bereit.

Das Fachpublikum zeigte sich sehr interessiert an den Weinen und nutzte die Messtage, um sich mit der ÖWM und den Winzer*innen intensiv auszutauschen. Das große Interesse bestätigte sich auch bei der restlos ausgebuchten ÖWM Masterclass mit Debra Meiburg MW und Annette Scarfe MW zum Thema „Mastering Austria: 2 Masters of Wine, 16 Wines, 60 Minutes“. Darüber hinaus organisierte die ÖWM vier Mini-Seminare mit den beiden Masters of Wine direkt am ÖWM Stand und lockte so weitere Gäste an.

ProWine China



Bei der ProWine China zeigte sich: Österreich ist als Weinland mittlerweile ein fixer Begriff in Fernost.

Edward Ragg MW präsentierte Österreichs Weinvielfalt.

25
präsen-
tierte Weingüter
am Gruppenstand

19
präsen-
tierte Betriebe
an der ÖWM Weinbar

159
präsen-
tierte Weine
(Gruppenstand & Weinbar)

14
präsen-
tierte Betriebe
bei der Masterclass

60
Teilnehmer*innen bei
den Masterclasses

Die ProWine China in Shanghai feierte 2023 ihr zehnjähriges Jubiläum. Die ÖWM war Teil eines eigenen WKO-Gruppenstandes, an dem die Weine von 25 Weingütern verkostet werden konnten. Diese wurden teils von den Winzer*innen selbst und teils von Importeur*innen präsentiert. 19 weitere Weingüter aus Österreich konnten an einer Österreich Wein Weinbar verkostet werden. Im Rahmen der Messe zeigte sich, dass die Bearbeitung des chinesischen Markts Früchte trägt: Österreich ist als Weinland mittlerweile ein fixer Begriff. Insbesondere die hohe Qualität und Vielseitigkeit bei der Kombination mit den unterschiedlichen chinesischen Küchenstilen wird sehr geschätzt.

Am zweiten Messtage hielt der Master of Wine Edward Ragg eine Masterclass zum Thema „New Diversity of Austrian Wine“, bei der er dem Publikum den österreichischen Wein schmackhaft machte. An zwei Messtagen leitete der Journalist Simon J Woolf zwei Pop-up-Seminare direkt am Messestand. Die Gäste konnten an den Seminaren spontan teilnehmen und sich über verschiedene Aspekte des österreichischen Weins informieren.

Als Vertreterin des österreichischen Weinbaus war auch die Bundesweinkönigin Sophie I auf der ProWine China anwesend, um sich mit dem Fachpublikum auszutauschen und einen Einblick in die Weinszene Shanghais zu erhalten.



Alle Infos zu Austrian Tastings und ÖWM Messeteilnahmen 2024 finden Sie aktuell auf unserer Website.



Weiterführende Informationen:
oesterreichwein.at

4

Zielgruppenspezifische Formate Dritter

Neben herkömmlichen Verkostungsformaten wie Messen oder Masterclasses entstehen weltweit neue Formate für Weinpräsentationen. Diese sprechen mit innovativen Ansätzen in der Eventgestaltung und speziellen Themen wichtige Zielgruppen besonders effektiv an. Um diese Zielgruppen mit österreichischem Wein in Kontakt zu bringen, nimmt die ÖWM an solchen Veranstaltungen teil oder erleichtert Winzer*innen aus Österreich die Teilnahme.

Star Wine List Awards

Star Wine List ist ein Guide für herausragende Weinbars und Weinrestaurants weltweit. 2017 in Stockholm gegründet, findet man auf starwinelist.com mittlerweile Empfehlungen aus 39 Ländern, die von Expert*innen der jeweiligen Region oder Stadt ermittelt wurden. Zur Prämierung der besten Weinkarten findet außerdem jährlich der Wettbewerb „Star Wine List

of the Year“ statt. Ein eigener Preis wird dabei für die beste „Austrian Wine List“ verliehen. Dieser animiert die internationale Top-Gastronomie dazu, mehr österreichische Weine in ihr Angebot aufzunehmen. Für eine noch stärkere Bindung zum österreichischen Wein lädt die ÖWM viele der Gewinner*innen 2023 zur VieVinum 2024 ein.

Rolling Pin.Convention



Weingusstände auf der Rolling Pin.Convention



Masterclass mit Johannes Schellhorn und Willi Schlögl (im Hintergrund v.l.n.r.)

15
präsentierte
Weingüter

89
präsentierte Weine

8.000
Fachbesucher*innen

50
Teilnehmer*innen
bei der Masterclasses

Die Rolling Pin.Convention ist jedes Jahr ein Anziehungspunkt für rund 8.000 Fachbesucher*innen aus Gastronomie, Sommellerie und Barszene im deutschsprachigen Raum. Im September 2023 war die ÖWM als Aussteller mit 15 österreichischen Winzer*innen in Berlin mit dabei. Ein Highlight für

das Fachpublikum war die von der ÖWM organisierte Masterclass „Blaufränkisch – über alles!“ auf der Wine.Stage mit den beiden Spitzen-Sommeliers Willi Schlögl und Johannes Schellhorn.

The Institute of Masters of Wine Symposium



500 Fachbesucher*innen lernten beim Austrian Wine Lunch Österreichs Weine kennen.



27
Weingüter

27
präsentierte Weine

500
Teilnehmer*innen

Im Rahmen des Symposiums des Institute of Masters of Wine in Wiesbaden organisierte die ÖWM einen Austrian Wine Lunch für 500 Fachbesucher*innen. Der Höhepunkt der Veranstaltung waren die erlesenen Weine, die von den drei österreichischen Masters of Wine Roman Horvath, Josef Schuller und Andreas Wickhoff ausgewählt wurden. Jeder Master of

Wine selektierte neun österreichische Weine, die für die herausragenden Qualitäten aller österreichischen Gebiete standen. So konnten die hochkarätigen internationalen Gäste die Vielfalt und erstklassige Qualität österreichischer Weine im Detail verkosten.

marmite youngster 2024

Der Wettbewerb „marmite youngster“ verfolgt das Ziel, ambitionierte Gastronomietalente unter 30 in der Schweiz zu fördern. 2023 war die ÖWM Themensponsor des „marmite youngster 2024“ in Zürich. Daher lautete das Motto, unter dem die jungen Talente ihr Können in den Kategorien Sommelierie, Service, Küche und Patisserie zeigen mussten, „Genussreise durch Österreich. Große Kunst. Ohne Allüren“. Zudem organisierte die ÖWM für das Get-together eine legere Weinbar, bei der die Kandidat*innen und weitere Gäste das Weinland Österreich ungezwungen entdecken konnten.

Karakterre New York



Österreichische Weine standen im Mittelpunkt der „Karakterre“-Weinmesse in New York. Die Charakterre ist eine der führenden Messen für biologische, biodynamische und Alternativweine und ein Anziehungspunkt für hochkarätige internationale Branchenexpert*innen. Mehr als 35 österreichische Weingüter konnten mit Unterstützung der ÖWM an der Messe in New York teilnehmen. Die Anwesenheit dieser Weingüter unterstrich die Vorreiterstellung Österreichs in der internationalen Bio- und Alternativweinszene.

RAW WINE



Auch bei den renommierten „RAW WINE“-Messen in Los Angeles, New York, Toronto, Montreal, Kopenhagen und Berlin spielte der österreichische Wein 2023 eine wichtige Rolle. Durch Unterstützung der ÖWM bei der Standgebühr und beim Weintransport konnten viele österreichische Weingüter an den Messen teilnehmen. In L.A., New York und Kopenhagen organisierte die ÖWM zudem eine eigene „Austrian Wine Discovery Area“ mit Weinen von Weingütern, die nicht selbst vor Ort sein konnten. In New York und Kopenhagen führte die ÖWM außerdem Masterclasses mit den Branchenexpertinnen Pascaline Lepeltier und Christina Rasmussen durch.

Association de la Sommellerie Internationale (ASI)

Schon seit vielen Jahren kooperiert die ÖWM mit der ASI, um mit den besten internationalen Sommeliers und Sommeliers zusammenarbeiten zu können. Im Rahmen der Jahreskooperation für 2023 konnte die ÖWM österreichischen Wein sowohl bei der Sommelier-Weltmeisterschaft in Paris als auch bei der Generalversammlung der ASI mit anschließendem „Biodynamic Symposium“ in Helsinki präsentieren. Bei unterschiedlichen Formaten wie Weinbars, einem Gala-Dinner und Masterclasses konnten die anwesenden Gäste Österreichs Weine im Detail entdecken. Die daraus entstehenden Kontakte helfen der ÖWM bei der Erweiterung ihres Netzwerks und bei der Durchführung weiterer Veranstaltungen in den Exportmärkten.

International Wine & Spirits Competition (IWSC)



Die Juror*innen bei der Weinreise durch Carnuntum



Igor Sotric, David Kermode und Cat Lomax beim Verkosten



Mit dem Fahrrad erkundete die Jury den Nationalpark Seewinkel.



Im Rahmen der Jahreskooperation mit der IWSC holte die ÖWM 13 internationale Juror*innen eigens nach Österreich. Diese verkosteten anschließend im Gastgeber-Gebiet Neusiedlersee die 451 eingereichten österreichischen Weine für den prestigeträchtigen Wettbewerb. Zusätzlich organisierte die ÖWM für die Juror*innen spannende Weinreisen ins Burgenland und nach Niederösterreich. So konnten diese ihr Wissen rund um den österreichischen Wein noch vertiefen – was sie mit Begeisterung taten.



Weiterführende Informationen:
IWSC-Ergebnisse

Skin2Skin Symposium



Die renommierte Master of Wine Debra Meiburg widmete mit dem „Skin2Skin Symposium“ in Shanghai am 7. November 2023 einen ganzen Tag der Kategorie „Orange Wine“. Die ÖWM war offizieller Eventpartner des Symposiums und präsentierte dem chinesischen Publikum die herausragenden Orange-Wine-Qualitäten Österreichs. Damit unterstrich sie, dass Österreich wie kaum ein anderes Weinland versteht, Tradition und Innovation zu verbinden.

STUFE

5

A Close Look at | Spezialformate

Weiter entwickelte Märkte bieten die Möglichkeit, mit sehr individuellen und persönlichen Veranstaltungsformaten engere Zielgruppen zu erreichen. 2023 lag der Fokus bei diesen speziellen Maßnahmen auf der internationalen Sommellerie und beim Wein-Großhandel.

A Close Look at ...



Masterclass in Frankfurt mit Sascha Speicher (Meininger)



Winzer*innen unterwegs durch Amsterdam



Gute Stimmung bei den Winzer*innen in Zürich



2023 organisierte die ÖWM drei Veranstaltungen der erfolgreichen „A Close Look at“-Reihe in Amsterdam, Zürich und Frankfurt. Grundidee war, österreichische Winzer*innen mit Gastronom*innen aus der jeweiligen Stadt in ihren Lokalen zu vernetzen. So konnten die Teilnehmenden einerseits die Weine und andererseits die Gastroszene im Detail kennenlernen.

Bei allen Reisen wurde das Grundkonzept an die Marktgegebenheiten angepasst. So erkundeten die Winzer*innen Amsterdam auf Fahrrädern; in Zürich gab Vinum-Chefredakteur Thomas Vaterlaus den Winzer*innen einen Einblick in den Schweizer Markt, und in Frankfurt hielt Sascha Speicher, Meininger-Chefredakteur, eine Masterclass zum Thema „Kühle vs. warme Lagen in Österreich – Wandel und Ausblick“.

Sommelier Competitions in Nordamerika



Sommelier Competition Hoboken, USA



Die ÖWM setzte 2023 ihre Sommellerie-Wettbewerbe in Nordamerika mit großem Erfolg fort. In den USA fanden sie in New Jersey und North Carolina statt. Darüber hinaus wurde der Monopolmarkt Kanada mit Montreal und Toronto erstmals Austragungsort. Bei allen Wettbewerben mussten die teilnehmenden Sommeliers und Sommelieren ihr Wissen über österreichischen Wein bei sehr anspruchsvollen Prüfungen unter Beweis stellen. Die Sieger*innen durften sich über eine Reise nach Österreich freuen – entweder zum Sommelier Deep Dive (sh. S. 27) oder zur VieVinum 2024. Die Wettbewerbe legten auch den Grundstein für eine weitere gute Zusammenarbeit mit diesen wichtigen Multiplikator*innen in Nordamerika.

Rev up Austrian wine

Ein ganz neues Spezialformat wurde 2023 mit „Rev up Austrian wine“ ins Leben gerufen. Hierfür lud die ÖWM fünf bedeutende internationale Weinhändler*innen aus Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden nach Österreich ein. Der Name war Programm, denn „to rev up“ bedeutet so viel wie „Gas geben“: Das Highlight war der Besuch des Formel-1-Rennens in Spielberg. Hauptsächlich standen aber intensive Verkostungen auf dem Programm, die den Händler*innen u. a. Sekt Austria und Ortsweine aus ganz Österreich als besondere Preis-Leistungs-Kategorie näherbachten. Zudem tauschten sich die Gäste intensiv über österreichische Weine und ihr Potenzial im Handel aus.



Ortsweinverkostung und Sektbrunch in Graz



STUFE

6

Handelspromotions

Auf entwickelten Märkten sind österreichische Weine bereits in breiterem Umfang im Handel erhältlich. Um den Absatz dort zu forcieren, kooperiert die ÖWM mit Handelsunternehmen aller Größenordnungen – vom Fachhandel bis zum Lebensmitteleinzelhandel. Auf diesem Weg unterstützt sie den Verkauf von österreichischem Wein rund um den Globus.

Handelskampagne USA

Die USA haben als drittgrößte Exportdestination eine sehr große Bedeutung für den österreichischen Wein. Um den Absatz dort weiter zu forcieren, führte die ÖWM 2023 eine große Handelsinitiative durch. Den teilnehmenden Weinhandelsbetrieben entlang der Westküste und in Texas stellte die ÖWM einen umfassenden digitalen „Werkzeugkoffer“ sowie ein attraktives Give-away-Paket zur Verfügung. Damit bewarben die Händler*innen österreichischen Wein im großen Umfang.

Zusätzlich kooperierte die ÖWM mit **Binny's**, dem größten Wein-Einzelhandelsbetrieb im Mittleren Westen, sowie mit dem digitalen Weinhändler **wine.com**. In der festlichen Jahreszeit rückten sie österreichische Weine als ideale Speisenbegleiter und Geschenk in den Fokus.

EDEKA

Um den Verkauf von österreichischem Wein im deutschen Lebensmitteleinzelhandel zu fördern, kooperierte die ÖWM 2023 erstmals mit **EDEKA**. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Bewerbung der rot-weiß-roten Banderole, wodurch Weine aus Österreich ins Rampenlicht rückten.



Teil der Kampagne war auch eine eigene Österreich-Doppelseite im EDEKA-Magazin „Mit Liebe“ mit einer Auflage von 1,6 Millionen Exemplaren. Zusätzlich erschien im EDEKA-Wein-Podcast „cheers!“ der bekannten Wein-Influencerin Louisa Schmidt eine Folge zum Thema „Wein aus Österreich“ mit dem Sommelier Willi Schlögl. Der Podcast erreicht monatlich 30.000 Zuhörer*innen, speziell aus jüngeren Zielgruppen.



EDEKA-Wein-Podcast „cheers!“



Handelskooperationen Deutschland

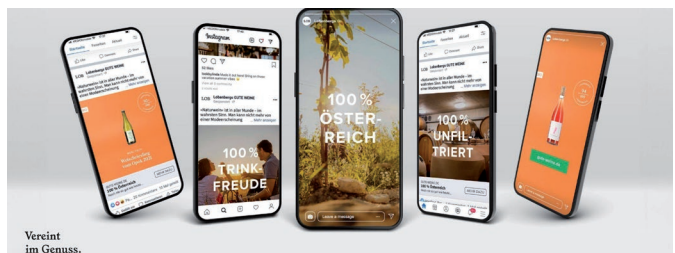
Die ÖWM pflegt in Deutschland seit Jahren starke Kooperationen mit dem Fachhandel. Mit dem Online-Händler **Lobenberg** rief sie 2023 eine umfangreiche Kampagne ins Leben, die u. a. einen großen Fokus auf österreichische Rotweine legte. Die Bewerbung erfolgte insbesondere über die Social-Media-Kanäle von Lobenberg.

Darüber hinaus unterstützte die ÖWM Lobenberg bei der Veröffentlichung von Artikeln zum Weinland Österreich im erfolgreichen Print-Magazin „Einhundert“. Mit einer Auflage von 10.000 Stück wurde es gezielt bei Bestellungen von Neukund*innen beigelegt.

Auch andere Weinhandelsunternehmen wie **Tesdorpf**, **Vinatur**, **Veritable** und **Jacques' Wein-Depot** bewarben auf Initiative der ÖWM österreichischen Wein in ihren Magazinen und auf ihren Webseiten. Weitere verkaufsfördernde Maßnahmen setzte die ÖWM bei **Vicampo**, **Wein Wolf** und **Hawesko**.



Magazin des Fachhändlers Tesdorpf



Online-Kampagne mit Rotwein-Fokus auf den Kanälen von Lobenberg

INTERNATIONALE MEDIENKOOPERATIONEN

Neben Veranstaltungen und Promotions bildet die Zusammenarbeit mit Medien einen entscheidenden Eckpfeiler der Arbeit auf den internationalen Märkten. Über diese reichweitenstarken Multiplikatoren kann die ÖWM Informationen über österreichischen Wein sowohl an Fachpublikum als auch an weininteressierte Konsument*innen vermitteln.

Die ÖWM kann auf langjährige und erfolgreiche Kooperationen mit zahlreichen Magazinen und Online-Medien rund um den Globus zurückblicken. Sie unterstützt die Presse mit qualitativvollen Inhalten, Bildmaterial und Fachwissen. So ent-

Bringflavorhome

Weinexpertin Louisa Schmidt, die Betreiberin des erfolgreichen Instagram-Kanals „bringflavorhome“, reiste im August eine Woche lang durch Österreich. Dabei befasste sie sich u. a. mit Sekt aus Österreich und mit dem Thema Food Pairing. Aus ihren Eindrücken produzierte sie umfassenden Content für ihre über 57.000 Follower*innen.



57.500

Follower*innen

Meiningers Weinreisen Steiermark

Der Meininger Verlag ist der führende Weinfachverlag Europas. Für das Weinreise-Special „Meiningers Weinreisen“ besuchte die Chefredakteurin Ilka Lindemann die Steiermark und dokumentierte ihre Weinreise ausführlich in einem zwölfseitigen Artikel.



30.000

Stk. Druckauflage



Weitere spannende Artikel finden Sie in unseren Pressespiegel-Highlights: oesterreichwein.at

stehen redaktionelle Seiten, Online- und Newsletter-Beiträge, Weinwettbewerbe und sogar ganze Beilagen zu österreichischem Wein. Aus dem Jahr 2023 sind folgende Kooperationen besonders hervorzuheben:

Wine Enthusiast

Im Jahr 2023 verfasste der Weinjournalist Aleks Zecevic zahlreiche Beiträge zum österreichischen Wein für das internationale Magazin Wine Enthusiast. Dazu zählten u. a. ein Print-Artikel über österreichischen Chardonnay sowie ein Online-Artikel über Furmint und seine Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel.



318.157

Stk. Druckauflage

3,6 Mio.

digitale Leser*innen

Vinum Österreich-Dossier



14.300

Stk. Druckauflage
Ausgabe Deutschschweiz

24.200

Stk. Druckauflage
Ausgabe DE/AT

Mit dem Fachmagazin Vinum hat die ÖWM langjährige Kooperationen in Deutschland und in der Schweiz. 2023 entstand ein großes Österreich-Dossier, das einen detaillierten Blick auf das Weinbaugebiet Niederösterreich und auf Österreichs autochthone Rebsorten warf. Ein Schwerpunkt im Dossier widmete sich zudem dem Reifepotenzial des Grünen Veltliners. Dafür organisierte die ÖWM eine sehr umfassende Verkostung.

Weitere Medienpartner (Auszug)

drinks
business

FEINSCHMECKER
Foodie

falstaff



Slow Food®

THE BUYER
CONNECTING THE PREMIUM ON-TRADE

Wine&Spirits

WINZER*INNEN-BEFRAGUNG ZU ÖWM SERVICELEISTUNGEN

Die ÖWM ist bemüht, ihre Services laufend an die Bedürfnisse der Winzer*innen anzupassen, um diese optimal vertreten zu können. Im Sommer 2023 führte die ÖWM daher eine breit gefächerte Umfrage durch. Kernziel war, ein umfassendes Bild der Wahrnehmung und Relevanz der ÖWM Serviceleistungen bei Österreichs Winzer*innen zu erhalten.

Studienergebnisse – Zusammenfassung

Ausgehend von den Leistungsbereichen der ÖWM (sh. S. 6) wird die ÖWM generell vorwiegend als Werber und Veranstalter wahrgenommen.

Welche Leistungen der ÖWM sind Ihnen bekannt? Häufigste positive Antworten in % der Befragten.



Wie relevant sind folgende Services für Sie persönlich? Antworten „sehr relevant“ und „relevant“ in % der Befragten.



Welche der folgenden Services haben Sie bereits einmal genutzt? Positive Antworten in % der Befragten.



Was wäre für Sie ein Wow-Faktor in Bezug auf Leistungen der ÖWM für Winzer*innen?

Mehr Unterstützung kleinerer Betriebe bzw. mehr Gleichbehandlung werden konkret als zusätzliche Wünsche geäußert.

*Conclusio: Große Weinbaubetriebe nutzen das Serviceangebot der ÖWM bereits sehr stark. Ziel ist, die Angebote für Winzer*innen besser zugänglich zu machen und auch mehr Unterstützung für kleinere Weingüter anzubieten.*

Details nach Winzer*innen-Zielgruppen

Die Befragten wurden zur genaueren Analyse in die fünf Winzer*innen-Zielgruppen der ÖWM eingeteilt (sh. S. 6).

Traubenproduzent*innen stimmen zu 70 % der Aussage sehr stark zu, dass die ÖWM aktive Imagearbeit für Wein aus Österreich betreibt und sie verlässliche Informationen über die Nachfrage am Markt liefert (Achtung: kleine Stichprobe).

Heurige und Buschenschanken mit Ab-Hof-Verkauf nehmen die ÖWM am stärksten als Werber und Veranstalter wahr. Die bekanntesten Leistungen der ÖWM innerhalb der Zielgruppe sind allen voran die Werbekampagnen (G'spritzter, Junger Österreicher, Auf zum Wein etc.), riedenkarten.at, die Gebietsbroschüren und der ÖWI Shop. Zwei Drittel sind der Meinung, dass SALON und Saisonthemen von der ÖWM ausreichend beworben werden.

Weingüter mit Vertriebspartner*innen auf dem österreichischen Markt nehmen die ÖWM am stärksten als Werber und Netzwerker wahr, deutlich weniger als Wissensvermittler. Über 90 % der Winzer*innen, die rein am österreichischen Markt tätig sind, kennen die Werbekampagnen der ÖWM, die Gebietsbroschüren bzw. -videos sowie den SALON Österreich Wein. Der ÖWI Shop und die ÖWM Website sind ca. 60 % der

Studiendesign

436

Teilnehmer*innen

15.06.-20.08.23

Feldphase



5

Winzer*innen-
Zielgruppen
(sh. S. 6)

Befragten ein Begriff. Etwas mehr als 40 % der Winzer*innen dieser Gruppe hat bereits am SALON teilgenommen. Alle anderen Leistungen wurden bisher von weniger als 30 % genutzt.

Weingüter mit ersten Exporterfahrungen (Deutschland, Schweiz) nehmen die ÖWM am stärksten als Werber und Netzwerker wahr, wobei die gute Arbeit der ÖWM hinsichtlich der Vermittlung von Export-Wissen und einfacher Handlungsanleitungen für den Markteintritt am meisten wahrgenommen wird. Knapp über 70 % ist auch der Marketingtag ein Begriff bzw. dass die ÖWM internationales Fachpublikum einlädt, um den österreichischen Wein kennenzulernen.

Weingüter mit weltweitem Export nehmen die ÖWM v. a. als Veranstalter und Werber wahr. Der Austausch in Bezug auf das Exportgeschäft und die Vermittlung von hochwertigen Kontakten wird gut wahrgenommen. So gelten internationale ÖWM Veranstaltungen (z. B. Austrian Tasting, A Close Look at) sowie die Beteiligung an Partnerevents und Aktivitäten (z. B. Millésime Bio, ProWein, Vinexpo) sowie Informations- bzw. Werbematerialien und Exportleitfäden zu den bekanntesten Services der ÖWM. Neben der Kontaktvermittlung zwischen Winzer*innen und Fachleuten wird gerade die Tätigkeit als Veranstalter (Schulungen mit gezieltem Fachpublikum in aller Welt, Seminare und Masterclasses, internationale ÖWM Veranstaltungen) als besonders relevant erachtet.

Der ÖWM Admin ist die wichtigste Service-Plattform der ÖWM für Österreichs Winzer*innen. Zu finden sind dort u. a. Anmeldungen zu Events, Informationen zum Heimmarkt und Export sowie Ausschreibungen Dritter. Außerdem können Weingüter dort ihre Betriebs- und Weindaten für die ÖWM Website und Events warten.



Information für Winzer*innen

Sie haben noch keinen Login für den ÖWM Admin? Dann melden Sie sich bitte unter at@oesterreichwein.at.

Das Team Gebietsmarketing & Kooperationen Österreich kümmert sich gerne um die Anlage Ihres Profils.

Verbesserte Übersicht und Orientierung dank neuer Einstiegsseite

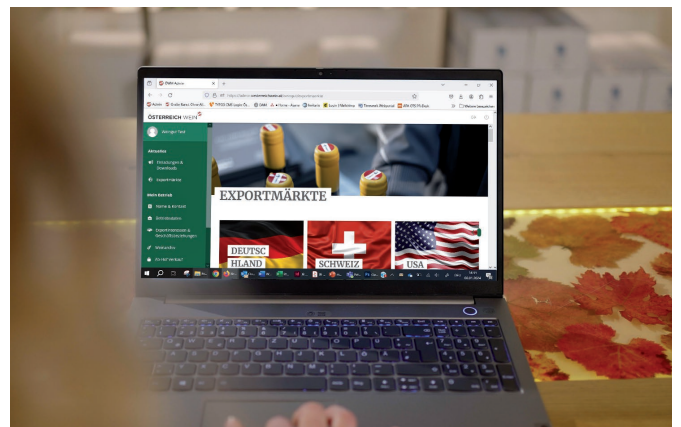
2023 erweiterte die ÖWM den Admin um viele neue Funktionen. Nun finden Weingüter dort detaillierte Informationen zum Heimmarkt Österreich, zu den wichtigsten Exportmärkten, eine Vielzahl an Weiterbildungsthemen sowie Bilder, Texte und Videos zur eigenen Verwendung.

Damit Winzer*innen schnell und einfach zu den neuen, exklusiven Inhalten im ÖWM Admin finden, wurde die Einstiegsseite grundlegend überarbeitet. Dort findet man nun alle Services der ÖWM, eine Sammlung von Weiterbildungsvideos zu verschiedenen Themen (z. B. Weintourismus, Marketing, Fachhandel), Kommunikationsinhalte zur eigenen Verwendung (z. B. Videos, Bildmaterial) und laufend Neuigkeiten der ÖWM. Außerdem gelangen Winzer*innen über diese Seite mit nur einem Klick zu allen Exportinformationen und zu einer eigenen Seite mit umfassenden Informationen zum Heimmarkt Österreich.

Einladungen zu internationalen und nationalen Veranstaltungen sind unter einem neuen Menüpunkt mit dem Titel „Event-Einladungen“ zu finden. Hier sehen Weingüter alle Events und Sammeltransporte, zu denen sie sich bzw. ihre Weine über die ÖWM anmelden können.

Export-Informationen neu dargestellt

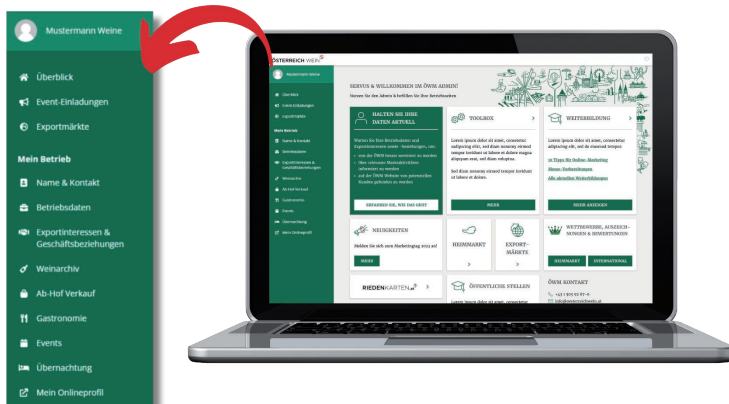
Auch die Exportleitfäden der neun wichtigsten Exportmärkte übersetzte die ÖWM 2023 in die digitale Welt. Viele exportrelevante Informationen werden nun im ÖWM Admin unter dem Punkt „Exportmärkte“ strukturiert und übersichtlich dargestellt. Auf diesen Seiten finden Winzer*innen zu jedem Land Fakten, eine Markteinschätzung, wichtige Importeurs- und Medienkontakte, Preisbeispiele und Zahlen zu den Exportentwicklungen der letzten Jahre. Eine Übersicht relevanter Wettbewerbe und Auszeichnungen Dritter und eine Sammlung internationaler Presse-Highlights runden das große Informationsangebot ab.



Der Menüpunkt „Exportmärkte“ enthält übersichtlich aufbereitet die wichtigsten Fakten zu den Hauptexportländern.

Alle Infos zum Heimmarkt auf einen Blick

Für Österreichs wichtigsten Absatzmarkt, den Heimmarkt, bereite die ÖWM die relevantesten Informationen auf einer eigenen Seite im ÖWM Admin übersichtlich auf. Der Navigationspunkt „Heimmarkt“ bietet Daten zur Weinproduktion und zum Konsum in Österreich, eine Übersicht der wichtigsten Vertriebskanäle sowie Um- und Absatzzahlen österreichischer Weine im Lebensmitteleinzelhandel. Außerdem finden Winzer*innen auf der Seite eine Zusammenfassung aller relevanten Wettbewerbe und Auszeichnungen in Österreich und eine Sammlung interessanter Artikel über österreichischen Wein in der heimischen Presse.



Alle Vorteile des ÖWM Admin:
admin.oesterreichwein.at

ÖSTERREICH WEIN INSTITUT

Das Österreich Wein Institut (ÖWI) in Korneuburg ist eine hundertprozentige Tochter der ÖWM. Als Spezialist für Weinzubehör zu fairen Preisen richtet sich das ÖWI in erster Linie an österreichische Winzer*innen, Gastronom*innen und Händler*innen. Zudem vertreibt das ÖWI sämtliches Werbe- und Informationsmaterial der ÖWM.

Österreich Wein Institut

Kontakt: +43 2262 625 46 | info@oewi.at | shop.oesterreichwein.at



Martin Reiskopf
Geschäftsstellen-
leiter/Prokurist



Nicole Raim
Assistentin der
Geschäftsleitung



Simone Rupp
Logistik,
Weinlieferungen,
Events



Franz Vock
Bestellannahme,
Beratung Gläser-
gravuren und
Kartonaufdrucke



Marie Pink
Bestellannahme,
Kassa Abholmarkt,
Kund*innenberatung



Margit Prettenhofer
Bestellannahme,
Kassa Abholmarkt,
Kund*innenberatung



Birgit Beer
Kommissionierung
Versandaufträge,
Kundenberatung,
Warenübernahme



Franz Rattig
Kommissionierung
Versandaufträge,
Kundenberatung,
Warenübernahme



40.000

Gläser personalisiert



30.000

Flaschen als
Logistikpartner
abgewickelt



21.916

Weine im SALON Archiv

Mehr als ein Shop

Das ÖWI ist nicht nur spezialisierter Händler für Weinzubehör, sondern auch eine wichtige Logistikkentrale für die ÖWM. Weine und Werbemittel werden vom ÖWI ausgehend in die ganze Welt verschifft. Doch auch bekannte Fachmagazine wie A la Carte und Vinaria nutzen das Logistikangebot des ÖWI für diverse Verkostungen. So wurden 2023 rund 30.000 Flaschen Wein nach Korneuburg geliefert – das entspricht in etwa 125 Flaschen pro Tag. Rund 190 Events versorgte das ÖWI mit Weinen, Werbemitteln und weiterem Equipment.

Des Weiteren verwaltet das ÖWI das große SALON Weinarchiv. Jedes Jahr werden Flaschen aus dem härtesten Weinwettbewerb Österreichs (sh. S. 14) für zukünftige Verkostungen archiviert. Weine seit dem Jahrgang 1991 bis zum Jahrgang 2017 befinden sich in einem eigenen Keller in Zöbing. Jüngere Weine haben ihren Platz im ÖWI in Korneuburg. Aus dem Archiv ruft die ÖWM regelmäßig Weine für ihre Veranstaltungen ab.

Neue ÖWM Werbemittel: Kork-Kuli und Verkostungshülle



Die ÖWM ist stets auf der Suche nach neuen, möglichst nachhaltigen Werbemitteln, die gleichzeitig praktisch sind und Winzer*innen, Gastronom*innen und Händler*innen helfen, den österreichischen Wein noch bekannter zu machen. So wurde 2023 ein neuer, recycelter Kugelschreiber ins Sortiment aufgenommen, der aus Weizen und Kork gefertigt wird. Ein echter Hingucker bei Blindverkostungen ist die neue Stoff-Verkostungshülle im eleganten „Austrian Wine“-Design. Damit lassen sich Folie oder Kartenhüllen bei Blindverkostungen sparen.

Die ÖWM ist stets auf der Suche nach neuen, möglichst nachhaltigen Werbemitteln, die gleichzeitig praktisch sind und Winzer*innen, Gastronom*innen und Händler*innen helfen, den österreichischen Wein noch bekannter zu machen. So wurde 2023 ein neuer, recycelter Kugelschreiber ins Sortiment aufgenommen, der aus Weizen und Kork gefertigt wird. Ein echter Hingucker bei Blindverkostungen ist die neue Stoff-Verkostungshülle im eleganten „Austrian Wine“-Design. Damit lassen sich Folie oder Kartenhüllen bei Blindverkostungen sparen.

Personalisierte Gläser als Verkaufsschlager

Immer mehr Winzer*innen entscheiden sich, Glasware im ÖWI mit ihrem Logo versehen zu lassen. 2023 personalisierte das ÖWI 40.000 Gläser – und das direkt im Betrieb in Korneuburg. Dadurch können bereits kleinere Mengen ab 120 Stk. (60 Stk. bei „Österreich Highline“-Gläsern) gefertigt werden. Die Gläser werden einzeln sandgestrahlt und genau kontrolliert, um höchste Qualität zu garantieren.

highline



Glas „Österreich Highline“ Universal & Glas „Österreich“ Universal

Personalien

Nach 24 Dienstjahren verabschiedete das ÖWI Karin Griessbach in die wohlverdiente Pension. Nicole Raim verstärkt nun als Assistentin der Geschäftsstellenleitung das Team.



Mehr Informationen:
shop.oesterreichwein.at

WEINAKADEMIE ÖSTERREICH

Die Weinakademie Österreich ist ein fünfzigprozentiges Tochterunternehmen der ÖWM. Mit Tausenden Studierenden aus dem In- und Ausland ist sie die größte Wein-Weiterbildungsstätte in Europa und international hoch angesehen.



Weinakademiker*innen bei der Graduierungsfeier im Schloss Esterházy, Eisenstadt, Oktober 2023

2023 war das erste Jahr, in dem Seminare wieder ohne Einschränkungen durch die Corona-Pandemie durchgeführt werden konnten. Der Durst nach Weinwissen war ungebrochen, das zeigte die hohe Nachfrage bei allen Kursen der Weinakademie – vom Basisseminar über die praxisorientierten Winzerjahreskurse für Private bis zum Weinakademiker Diploma. Insgesamt konnten 2023 bei knapp 700 Seminaren über 14.000 Teilnehmer*innen gezählt werden.

2023 graduierte der 30. Weinakademiker-Jahrgang

Die internationalen Weinakademiker-Diplomseminare ziehen Teilnehmer*innen aus der ganzen Welt an, und auch die internationalen Diploma-Standorte – vor allem Wädenswil/Zürich – entwickelten sich sehr gut. Im englischsprachigen Diploma kamen neben Student*innen aus ganz Europa auch wieder Teilnehmer*innen aus Asien und vielen weiteren Destinationen, von Kasachstan über Kanada bis Costa Rica, nach Österreich. Um Studierende an der österreichischen Weinakademie zu unterstützen, vergibt die ÖWM jährlich Stipendien für das Weinakademiker Diploma.

Neben einem intensiven Seminarjahr brachte das Jahr 2023 auch einige Weinakademie-Jubiläen mit sich. So graduierte in Rust der 30. Weinakademiker-Jahrgang, und die Zahl der Weinakademiker*innen wuchs auf weit über Tausend aus mehr als 50 Ländern. Die besten Abschlussarbeiten wurden mit Marketingpreisen der ÖWM ausgezeichnet, die Preisträger*innen werden zur VieVinum 2024 eingeladen. Der Ehrentitel „Weinakademiker h.c.“, erstmals 1993 an Jancis Robinson MW vergeben, ging 2023 an den „Gründervater“ der Weinakademie Landesrat a.D. Paul Rittsteuer, der sich nach 35 Jahren tatkräftiger Unterstützung aus dem Aufsichtsrat der Weinakademie zurückzog.



Weinakademiker*innen bei der Graduierungsfeier Wädenswil, Schweiz, April 2023

>14.000
Teilnehmer*innen

 700
Kurse



Mehr Informationen:
weinakademie.at

Auf das Jahr 2024 blickt die Weinakademie mit Vorfreude: Im Jänner 2024 findet das MW-Seminar für angehende Masters of Wine zum 20. Mal in Rust statt. Über 60 MW-Student*innen und 20 Masters of Wine verbringen dafür eine Woche in Österreich. In das Rahmenprogramm sind rund 100 österreichische Weingüter eingebunden. Als „Principal Supporter“ des Institute of Masters of Wine (IMW) nutzt die ÖWM dieses Jubiläum für Veranstaltungen und Promotions rund um den österreichischen Wein.

ÖSTERREICH WEIN IN ALLER MUNDE



„Three things that I associate most with Austrian wine: mix of historical and modern influences, sense of place that can be tasted in the wines and indigenous grape varieties.“

Miyuki Morimoto Conrad Hotels, 2. Platz Japan Best Sommelier 2020 (JP)



„Austria has really “gastronomic” kinds of wines that are extremely food-friendly! Like beautiful, elegant, red wines with light body and soft tannins.“

Michalis Kalampoukas Beverage Director F.L.X. Hospitality New York, Gewinner Austrian Wine Sommelier Competition New Jersey 2023 (US)



„What I value most about Austria is definitely the commitment to the long-term sustainability of their vineyards, the next generation and how they play a part in it and the very strong cooperation between the growers to take Austria to the next level in international markets.“

Marien Rodriguez Fine Wine Buyer bei Berry Bros & Rudd (UK)



„For somebody that had not had Austrian wine before, “Ortsweine” are the best introduction to Austria’s grape varieties and regions. A village wine is perfect to understand what Austria can do better than anybody else.“

Michael Klinger Wine Director Supperland Restaurant Group North Carolina, Gewinner Austrian Wine Sommelier Competition North Carolina 2023 (US)



„I would go as far as to say that today [nach der IWSC-2023-Verkostung, Anm.] we enjoyed one of the best flights of white wines that we have judged professionally. It was a fantastic flight of Grüner Veltliner.“

Cat Lomax Retail Consultant, preisgekrönte Weineinkäuferin (Waitrose, Majestic, Marks & Spencer) (UK)



„Austria does a great job and is in a strong position in terms of environmentally conscious production, which will only become more significant to the consumer. We are seeing that already.“

Freddy Bulmer Weineinkäufer The Wine Society (UK)



„Austria is at the forefront when it comes to natural wine! They are proving to the world, that natural wine can be done with craftsmanship, retaining pure expression and elegance, finesse and a sense of place.“

Charlotte Louise Albrecht Sommelière Ved Stranden Vinhandel & Bar Kopenhagen (DK)



„The overall impression of Austrian wines is that the quality level is very high. All the wines show very high standards.“

Dirceu Vianna Junior MW Wein-Wertungsrichter, Vortragender, Autor (UK)